

Deutscher Alpenverein Sektion Weilheim



Jahresbericht 2019
mit Tourenprogramm 2020

A photograph of two people climbing a rock face. In the foreground, a woman wearing an orange helmet and a red tank top is pulling on a rope. Behind her, a man in a white helmet is also climbing. The background shows a rocky cliff and some greenery.

Miteinander ist einfach.



Gemeinsam Herausforderungen annehmen und bestehen. Dies gilt für das Leben, für Finanzen und für das Bergsteigen gleichermaßen.

Berg Heil!

sparkasse-oberland.de
facebook.com/sparkasse.oberland



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Oberland**



DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION WEILHEIM

(GEGRÜNDET 1881)

*Nutzen Sie das herausnehmbare
Touren- und
Veranstaltungsprogramm für 2020*

JAHRESBERICHT 2019

IHRE SEKTION WEILHEIM

Geschäftsstelle:	Hofstraße 17, 82362 Weilheim geöffnet Dienstag und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr Tel. 08 81-6 18 33 Internet: www.dav-weilheim.de E-Mail: dav_weilheim@t-online.de
Weilheimer Hütte am Krottenkopf: (1955 m)	Christian Weiermann, Hochstr. 4, 82494 Krün Tel. Hütte: 01 70 - 2 70 80 52 (SMS nicht möglich!) Tel. im Tal: 0 88 25 - 20 23 (nur im Winter)
Bücherei:	Führer, Karten, Bergliteratur in der Geschäftsstelle
Mitteilungen:	Schaukästen: Kirchplatz Ostseite beim Eingang zur Apothekergasse links und in der Geschäftsstelle Hofstraße
Bankkonto:	Sparkasse Oberland, Weilheim IBAN DE85 7035 1030 0000 0002 65 BIC BYLADEM1WHM

**Wir danken allen Firmen,
die uns durch Werbung in unserem
Jahresbericht unterstützen.**

**Wir bitten die Mitglieder,
diese Firmen in Ihre
Kaufentscheidung einzubeziehen!**

Titelbild: Die „Bergfuchse“ in den Tannheimer Bergen (Foto: Thorsten Kunkel)

Redaktion: Gottfried Hach/Franziska Pfäffl

Herstellung: Satz & Druck Peter Molnar, Blumenstraße 26, 82407 Wielenbach



DAV Sektion Weilheim

Telefon-Nr.

1. Vorsitzender	Hans-Peter Mascha, Kohlwindlstraße 38 (Uhs) E-Mail: dawwm.mascha@web.de	08 81-4 12 88
2. Vorsitzender	Hans Vollmayr, Quellenweg 6	08 81-4 06 63
Schatzmeister	Kurt Bechtold, Parchetwiesen 28	08 81-9 26 30
Schriftführer	Franziska Pfäffl, Krottenkopfstraße 7	01 71-9 70 07 97
Jugendreferent	Karin Brüderle, Bärenmühlweg 36	08 81-9 01 00 57

Beirat

Weilheimer Hütte am Krottenkopf	Andreas Rießenberger E-mail: riesse@t-online.de Julia Mayer	(p) 01 62-4 62 52 59 (d) 89 11 01 76 - 31 70 78 78
Kaseralm	Regina Schlick, Am Westend 6a, 82407 Wilzhofen Michael Pröbstl, Holzhofring 18	92 70 75 57 9 27 09 99
Talhütte Hofstraße 17	Karin Brüderle, Adresse siehe oben	
Wegewart	Lars Vogelmann	01 74 - 6 13 09 39
Ausbildung	Alexandra Frey-Holthoff, Frauenschuhsstraße 51, 82377 Penzberg	0 88 56 - 9 35 00 63
Hochtouren	Gerald Ott, Schnalzburgstraße 30, 82382 Hohenpeißenberg	0 88 05-94 02
Wandern u. Bergtouren	Franziska Pfäffl, Adresse siehe oben (übergangsweise)	
Klettersport	Barbara Credner, Wessobrunn-Haid Robert Waginger, Enzianweg 10	0 88 09 - 16 31 92 01 71 - 2 81 55 15
Veranstaltungen u. Vorträge	über Geschäftsstelle	6 18 33
Naturschutz	Renate Bujack, Lindenstraße 2b	6 33 70
Bücherei	Hermann Lang, Pendelweg 5	34 93
Materialwart	Peter Limley, Andreas-Schmidtner-Straße 46d	57 67
Kinder- und Jugendgruppe	Hilde Hudezeck, Herzog-Albrecht-Platz 8 Karin Brüderle, Adresse siehe oben Gerald Ott, Adresse siehe oben	4 05 55
Familiengruppe	Eva Tauber, Rottenbucher Straße 23 Petra Kluge, Martin-Raith-Straße 1 Katja Sala, Giesingerstraße 9 Andrea Kunkel	92 48 25 22 9 24 87 45 01 62 - 9 71 11 79 6 00 09 29
Seniorengruppe	Eugen Winter, Drosselweg 14	6 11 01
Ehrenrat	Karl Buchele, Wacholderweg 7 Walter Deutschenbaur, Löhestraße 2	4 98 54 4 90 30

Liebe Sektions- mitglieder, liebe Bergfreunde,



ganz im positiven Trend der letzten Jahre ist die Sektion Weilheim auch im Jahr 2019 wieder tüchtig gewachsen. Den 349 neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen!

Auch neue Touren- und Gruppenleiter/-innen verstärken unser Team. Besonders freut mich, dass so unser Angebot um eine inklusive Klettergruppe, Klettertreff und Frauenwandergruppe, alles mit großer Resonanz, erweitert werden konnte. Allen „neuen“ und natürlich auch den „alten“ Tourenleitern viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Wie jedes Jahr ein kurzer Überblick über das vergangene Sektionsjahr 2019. Wir hatten über 243 gebührenfreie Aktivitäten mit weit über 4.100 Teilnehmern. Dank der Erfahrung unserer Leiter und der guten Ausbildung, in die wieder viel Zeit und Geld investiert wurde, sind alle auch 2019 unfallfrei geblieben. Um unsere Finanzen steht es weiter gut, geplante Projekte sind abgeschlossen und unsere neue Homepage ist mit über 34.000 Aufrufen sehr gut angenommen worden.

20 Jahre Christian, das wurde zur Hütteneneröffnung an Pfingsten gleich mal

gefeiert (siehe Foto – Überreichung der Urkunde und das 1. Murmeltier ist auf der Hütte). Seit 1999 ist Christian der Hüttenwirt der Weilheim Hütte, und etwas Besseres hätte uns als Sektion nicht passieren können. Glückwunsch und weiter so. Dieses Jahr hatten wir ca. 2.840 Übernachtungen, für Christian und sein Team eine Herausforderung – die sie wie immer sehr gut gemeistert haben.



Die großen Projekte für 2019 wie die Sanierung des Sanitärbereichs mit neuen Fenstern und Türen und die Arbeiten an der Bergstation der Materialseilbahn wurden erfolgreich abgeschlossen. Wer im Herbst auf der Hütte war, dem sind die positiven Veränderungen sicher aufgefallen. Für 2020 läuft die Planung schon für neue Waschbecken und das Sektionstüberl, in dem der Boden und die Wände dringend saniert werden müssen. Die Kosten werden zusammen wieder bei ca. EUR 50.000 liegen.

Andi, unser Hüttenreferent, hat Verstärkung durch Julia bekommen. Beide haben auch dieses Jahr Christian sehr gut unterstützt. Danke an unsere „Feuerwehr“ und ihre Helfer! Leider legt Edi, unser Wegewart, sein Amt nieder. Für die tolle Arbeit die er geleistet hat bedanke

ich mich ganz herzlich und wünsche ihm für die Zukunft das Beste.

Die Tal-Hütte ist bereits ein beliebter Treffpunkt für die Gruppen der Sektion. Neben Sitzungen, Erste-Hilfe-Kursen und Vorträgen war auch unser 1. Sommerfest eine gelungene Veranstaltung. Als Hüttenwirtin für die Tal-Hütte ist weiter Karin Brüderle die erste Ansprechpartnerin. Reservierungen der einzelnen Räume für Gruppenaktivitäten erfolgen weiter zentral übers Stüberl. Unser monatlicher Donnerstag-Stammtisch wird zukünftig wohl auch in der Tal-Hütte erfolgen.



Die Kaseralm, unsere Selbstversorgerhütte nur für Mitglieder ist fast immer ausgebucht. Regina und Michael mit ihren Teams haben wieder viel Zeit für den Erhalt und die Sauberkeit investiert – danke! 2020 läuft die Pacht aus, wir sind aber zuversichtlich sie auch in den nächsten Jahren weiter für die Mitglieder pachten zu können.

Die Beliebtheit der Weilheimer Kletterhalle hat durch die neuen Aktivitäten unseres Teams, wie z.B. den Klettertreff, weiter zugenommen. Die aus der Kooperation mit „Under the Roof“ entstehenden Vorteile, in Form vergünstigter Ein-

trittspreise für unsere Sektionsmitglieder, werden viel genutzt.

Traditionell endete unser Sektionsjahr mit der Edelweißfeier, heuer sogar wieder mit einer Ehrung für 75 Jahre Mitgliedschaft, unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt und der stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

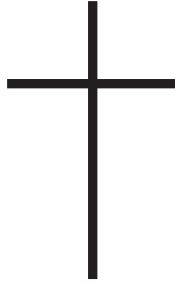
Zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 13. März 2020, im Oberbräu möchte ich an dieser Stelle schon ganz herzlich einladen. Für 2021 werden weitere und höhere Abgaben an den DAV fällig, die so nicht mehr ohne Anpassung unserer Mitgliedsbeiträge kompensiert werden können. Aber auch über die einzelnen Gruppen, 150 Jahre Jubiläums Hauptversammlung des DAV in München und den Klimabeitrag wird da berichtet werden. Die weiteren Punkte entnehmen Sie bitte der Einladung am Ende des Jahresberichts.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, Verantwortlichen und Spendern, verbunden mit der Bitte auf weitere Unterstützung. Verstärkung im Team können wir immer gut gebrauchen – bitte einfach bei mir oder im Stüberl melden.

In den nun nachfolgenden Berichten, Tourenbeschreibungen und dem Tourenprogramm für 2020 finden Sie wie immer interessante Informationen – viel Freude beim Lesen.

Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, viele schöne Bergerlebnisse und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Ihr Hans-Peter Mascha
1. Vorsitzender



**WIR GEDENKEN
DER IM VERGANGENEN JAHR
VERSTORBENEN MITGLIEDER**

Frau Sigi Anger
Frau Erni Egger
Frau Maria Gramsl
Herr Anton Nübler
Herr Walter Purr
Herr Johann Rauch
Frau Lotte Schmotz
Herr Werner Sladek
Herr Franz Süßmair
Frau Cornelia Vollmann
Herr Konrad Vollmayr
Herr Hans-Jürgen Zachrau



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Alpenvereins Weilheim,

auch das Sektionsjahr 2019 schreibt die Erfolgsgeschichte der Alpenvereinssektion Weilheim weiter. Die letzten Jahre waren sehr vom finanziellen und organisatorischen Kraftakt geprägt – Kauf und Umbau der „Talhütte“, die wir ihrer Bestimmung als Verwaltungsstandort und Begegnungsstätte übergeben haben. Es hat sich bereits eine aktive Nutzung über Veranstaltungen eingestellt und das Haus wird mit Leben durch unsere aktiven Vereinsmitglieder erfüllt. Eine gut angelegte Investition, die den „Vereinsgeist“ sehr unterstützt.

Wachstum ist immer die Bestätigung für gute Leistung, die wir offensichtlich unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen. Der Trend von einer durchschnittlichen Wachstumsquote von 7-10 % pro Jahr macht uns stolz. Wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue halten. Vielleicht können wir Ihnen im nächsten Jahresbericht schon das 4000. Mitglied vorstellen!

Nicht nur die Talhütte, sondern auch die Weilheimer Hütte als Eigentum und die Kaseralm als Pachthütte brauchen fortlaufend Erhaltungsmaßnahmen, die unsere finanziellen Rücklagen ständig fordern. Im Jahr 2019 stand im Besonderen die Weilheimer-Hütte im Investitionsfokus und es wurden über Euro 60.000 für Renovierungsmaßnahmen des Gebäudes und den Ausbau der Hüttenlogistik bereitgestellt. Ca. 15 % dieser Ausgaben werden vom Hauptverband als Fördermittel zur Verfügung gestellt, da wir durch unseren besonders aktiven Hüttenwirt Christian Weiermann einen sehr wirtschaftlichen Hüttenbetrieb nachweisen können. Diese glücklich „Heirat“ mit Christian, die einen erfolgreichen Betrieb der Weilheimer Hütte erst möglich macht, sichert eine laufende Stärkung unseres Kassenbestands und ich bedanke mich an dieser Stelle für 20 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt auch allen Spendern und Unterstützern, die uns immer wohlwollend berücksichtigen. Sie machen zum großen Teil unseren Erfolg erst möglich.

Nicht unerwähnt bleiben sollen natürlich alle Gruppenleiter mit ihren Helfern – ob im Jugendbereich, bei den Senioren, im Tourenbereich, beim Klettern u.v.m. – die immer viel Zeit investieren. Zum größten Teil wird ohne finanziellen Ausgleich wertvolle Leistung erbracht, die den Fortbestand der Sektion sichert. Ich danke Euch allen sehr, denn ohne Eure Unterstützung wäre Vieles nicht finanzierbar.

Sollten Sie mehr zum Verlauf des Geschäftsjahr 2019 hören wollen, möchte ich Sie jetzt schon für den 13.03.2020 zu unserer Mitgliederversammlung im Oberbräu einladen, hier geben wir einen genaueren Überblick zu unseren Zahlen, oder sprechen Sie mich an, ich beantworte gerne Ihre Fragen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020, mit viel Gesundheit und Spaß an der „Erlebniswelt Berg“, die wir vor unserer Haustüre haben. Besonders würde ich mich freuen, wenn wir uns auf der Weilheimer Hütte treffen und gemeinsam die wunderbare Aussicht auf das Estergebirge genießen können.

*Ihr Kurt Bechtold
Schatzmeister*



 **Abele**
Haustechnik



Präsentationsräume für
Komplettbäder und
Heizungstechnik

Holzhofring 22 · 82362 Weilheim
T (08 81) 9 35 00

Zweigstelle: Vogl Haustechnik
Beurer Str. 1 · 86926 Greifenberg

info@abele.eu · www.abele.eu

**Weil wir unsere Arbeit genauso lieben,
wie du deinen Verein!**

Jahresbericht 2019 Weilheimer Hütte

Nach drei Jahren der Mithilfe rund um die Hütte wird Julia Mayer kommissarisch Hüttenreferentin, wir bilden hier nun eine Doppelspitze.

Im April, alle Hütten schliefen noch, begann unser Hüttenjahr. Im Hüttentechnikseminar in Kaprun diskutierten wir über die Grundlagen der Ver- und Entsorgung sowie Umweltschutz auf Schutzhütten. Trotz „grauer Theorie“ kam der Austausch unter den Hüttenverantwortlichen nicht zu kurz.

Mitte Mai, noch gut vor Pfingsten, begannen die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der Hütte. Aufgrund der späten Schneemengen stiegen wir mit Ski auf. Da die Wasserleitung noch gefroren war,

wurde die Wasserinstallation der Hütte per provisorischer Überlandleitung befüllt. Auch die erste Vorratsversorgung in diesem Jahr erfolgte wetterbedingt per Helikopterflug.



Auswintern

Zur Jubiläumssaison von Christian überreichte Hans-Peter das erste gesichtete Marmeltier im Estergebirge. Seit nun 20 Jahren macht Christian mit seiner unverwechselbaren Art den Ort zu dem, was er ist. Sicherlich spielt hier auch seine hochwertige und regionale Küche eine nicht unwichtige Rolle.

Selbstverständlich wird auch eine Hütte als gastronomischer Betrieb von Behörden besucht. Wie in den letzten Jahren auch gab es hier keinerlei Grund zur Beanstandung. Selbiges gilt für den Besuch des Wasserwirtschaftsamtes und die Trinkwasseruntersuchung. Außerdem stand die Prüfung der Feuerlöscher an, ein Tag Transportaufwand für eine Arbeit von 10 Minuten im Tal.

Ein Wechselrichter quittierte ausgerechnet zum Wochenende seinen Dienst. Dank Ing. Berger vor Ort wurde das Problem über Nacht behoben.



Suche nach der Abwasserreinigungsanlage (ARA)



Ausschaufeln der ARA

Der Ersatz des mittlerweile baufälligen Materialbahnsteigs wurde mit den im Vorjahr erstellten Plänen umgesetzt. Die neue Laderampe erleichtert ein sicheres Be- und Entladen und somit die allgemeine Hüttenversorgung enorm. In diesem Zuge sind wir die Bahntrasse abgegangen und haben sie von Tot- und Altholz befreit.

Auch die Renovierung der Sanitärräume hat begonnen. In diesem Jahr wurden die Glasbausteine durch Fenster ersetzt, was sowohl die Toiletten als auch die Waschräume deutlich aufhellt und den Blick



nach draußen ermöglicht. Im nächsten Jahr sollen neue Waschtische den freundlichen Eindruck der Sanitärräume vervollständigen.

Bewährt hat sich – zumindest bei größeren Maßnahmen – die Vergabe in eine Hand, denn Abtransport und Entsorgung der alten Materialien waren nochmals genauso aufwändig und kostenintensiv wie die Renovierung selbst.

Eine Woche vor Saisonende brannte der Laderegler durch, sodass die Energie nur teilweise in den Batterien gespeichert werden konnte. Der Laderegler wurde zeitnah ausgetauscht, da dieser besonders über den Winter die Erhaltungsladung der Batterien gewährleistet.



Nach 135 Öffnungstagen und einer im Großen und Ganzen ruhigen Saison war es wieder an der Zeit, die Hütte einzuwintern und die Türen zu verbarrikadieren.

Laderampe am Lift alt und neu

KROTTENKOPFHÜTTE

...viele Wege führen zum Krottenkopf

- gemütliche
- steile
- gefahrlose
- längere
- kürzere



...oben auf der Hütte

- eine neue Stube
- hausgemachte Speisen
- urige Lager
- am Morgen der Sonnenaufgang - auch auf der Terrasse - ein Traum
- frisch duftender Kaffee
- traumhafte Aussicht vom Gipfel

...das Estergebirge, ein beschaulicher Geheimtipp

wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Familie Weiermann
Wirtsleut seit Sommer 2000

Tel. Hütte: 0170-2708052 (nur während der Hüttensaison)

Tel. Tal: 08825-2023 (nur im Winter)



Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Wegewart Edi Schäfer, der sein Amt gesundheitsbedingt vorübergehend niederlegen musste. Sein beispielloser Einsatz in den letzten Jahren erleichterte uns die Arbeit an den Wegen ungemein bzw. beschränkte sich auf reine Kontrollgänge.

Wir freuen uns auf die neue Hüttensaison und auf viele neue und alte Gesichter auf der Weilheimer Hütte.

Danke an alle Helfer, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben!

Julia & Andi

Edelweißfeier 2019



Foto: E. Gronau



Unsere Jubilare

75 Jahre Mitgliedschaft

Hans Reiser

70 Jahre Mitgliedschaft

Anton Weber

60 Jahre Mitgliedschaft

Heinrich Bader · Hartmut Baesch
Erwin Alois Koch · Gerd Mitzkus
Stephan Thomas Probst
Christine Schauer · Erika Stangassinger

50 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Heinz Albert · Monika Albert
Stefan Albert · Helga E. Beinhofer
Emma Griesmeier · Claus Jäger
Eckhard Jäger · Rita Jäger
Sybille Kölbl · Maria Peter
Otto Potenberg · Hermann Rief
Irmgard Weigl · Johann Zech

40 Jahre Mitgliedschaft

Leonhard Bartl · Dr. Ulrich Bracker
Irene Gansneder · Martin Gansneder
Dr. Wolfgang Grötz · Kathi Guggemoos
Eckehard Jahreis · Edda Jahreis
Rolf Laube · Monika Lentner
Matthias Mädge · Peter Mayer
Johann Meichelböck · Klaus Mittermeier
Nikolaus Morgenroth · Brigitte Reindl
Gabriela Schäffler · Martin Winterer

25 Jahre Mitgliedschaft

Benedikt Beck · Stefan Bertl
Christine Ditsch · Friedgund Förster
Lukas Funke · Dr. Cornelia Geßner
Andrea Graeger · Heike Grosser
Michael Karl Hirth
Ingrid Kugelman-Hartmann
Joachim Loy · Sabine Loy
Dr. Rainer Manetsberger
Sebastian Mann · Michael Mayr
Simon Promer · Andreas Richter
Johann Richter · Rosmarie Schönberger
Nikolaus Schuster · Hermann Soyer
Rudolf Sporer · Julia Ten Pas
Horst Trautzold · Johanna Trautzold
Anna Truckenbrodt · Dr. Ulrike Uhlemann
Benjamin Winter · Maximilian Winter
Eva Wörle · Johannes Wörle
Lukas Wörle



- heizung
- sanitär
- bäder
- solar

entenmann
haustechnik

www.entenmann-haustechnik.de



Obere Stadt 141, 82362 Weilheim, Tel. 0881/600 93 50

„Oberbräu“



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN

Familie Jobst

Obere Stadt 31
82362 Weilheim
Tel. 0881-2316

Gipfelstürmer?

Ja, mit unserer **Werbung!**



- Offsetdruck / Digitaldruck
- Werbetechnik / Lettershop
- flexible und individuelle Betreuung
- direkt an der B2 zwischen Weilheim und Starnberg



Satz & Druck Molnar

Blumenstraße 26
82407 Wielenbach

Telefon: 0881/92 57 44 60
www.satz-druck-molnar.de



Wir begrüßen als Neumitglieder in unserer Sektion:

Achatz Alexander	Böhm Gisela	Grallert Jonathan
Achatz Katharina	Boldinger Johannes	Grasshoff Miriam
Aebersold Laurin	Brandlhuber Jakob	Grelies Benedikt
Aebersold Selina	Brandmeir Severin	Grelies Christoph
Akman Kemal	Braune Maria	Grelies Elisa
Andraschko Marianne	Brod Tobias	Grelies Felicitas
Andre Denise	Bruckner Elias	Grelies Kristina
Arnold Adrian	Buck Eva	Grieger Andreas
Arnold Hans Peter	Bundschuh Daniel	Grieger Cora
Babicz Adrian	Diem Lukas	Grieger Lara
Babicz David	Dorsch Claudia	Grieger Sabine
Babicz Katarzyna	Duffy Eric	Grieger Svenja
Babicz Viktoria	Eggensberger Dominik	Grünwald Dominik
Barnsteiner Leonie	Ehse Jan	Grünwald Jakob
Barnsteiner-Bosch Susanne	Ehse Till	Günther Annamirl
Bauer Alexander R.	Eisenreich Annemarie	Günther Lisa
Bauer Franziska	Elsner Sonja	Gutierrez Raphael
Bauer Johanna	Feuser Ann-Kristin	Haak Anna
Bauer Simon	Frisch Nicolas	Haak Michaela
Bauer Stephanie	Fruth Michael	Hallinger Miriam
Beckmann-Richter Anna	Fuchs Annie	Hanel Alexander
Bennecke Birte	Fuchs Frida	Haufellner Daniela
Bennecke Emil	Fuchs Ralph	Haupt Quirin
Bennecke Johan	Fuchs Sina	Hauswald Angelika
Bennecke Moritz	Gallinger Michael	Helbig Mathilda
Bennecke Theo	Gangkofner Mathias	Henties Sebastian
Bergmeister Julia	Ganguin Anton	Hermann Tatjana
Bergmeister Lisa	Ganguin Emil	Herrmann Andreas
Bergmeister Valerie	Ganguin Thomas	Herrmann Britta
Berninger Christian	Ganguin Tillmann	Hetschko Holger
Berthel Kristina	Gassert Hannah	Hetschko Jakob
Bieber Jörg	Gassert Katharina	Hetschko Janina
Bienert Björn	Gassert Sandra	Hetschko Jonas
Bienert Veronika	Gassert-Krause Frank	Hetschko Marlene
Bindl Tobias	Gattinger Andreas	Hetschko Theresa
Bischur Corinna	Geiger-Wild Gesina	Hofbeck Paul
Bischur Moritz	Gerum Felix	Höfler Franziska
Boenisch Robert	Glienke Werner	Holzmann Josefine
Böhle Ann-Sophie	Glienke-Koch Ute	Horix Lisa
Böhle Carla	Glöckner-Walser Julia	Huber Michael
Böhle Christoph	Gnilka Heimo	Hüllner Marius
Böhle Henriette	Gnilka Irene	Huppertz Sophia



Janzen Christine
 Janzen Thomas
 Jenne Alexander
 Jenne Sigurd
 Jobst Lisa
 Kaiser Barbara
 Kalteis Celine Antonie
 Kammerlochner Georg
 Karisch Raphael
 Kastner Andrea
 Kastner Felix
 Kastner Jonas
 Kastner Julia
 Kiefer Niklas
 Kiefer Peter
 Kienastl Helmut
 Kienle Manfred
 Knäble Katharina
 Knesebeck Sara
 Koch Christine
 Koelbl Kathrin
 Kohl Andreas

Kohl Dorothee
 Kohl Elisabeth
 Kohl Johannes
 Kopp Johannes
 Köppel Jarno
 Köppel Martin
 Krah Oliver
 Krapp Emma
 Krapp Lotte
 Kreibich Karla
 Kreutterer Christine
 Kronas Franz
 Kubena Eric
 Kubena Martin
 Kubenova Jana
 Kubenova Katerina
 Kunft Stefanie
 Lang Juliane
 Lang Marinus
 Lang Nicole
 Lang Tobias
 Langenwalter Martin

Lederer Sebastian
 Leindecker Florian
 Leindecker Manuela
 Leiss Roswitha
 Lorch Philipp
 Loth Georgine
 Lutz Katharina-Marie
 Marquardt Dana
 Mayer Franziska
 Mayer Leonhard
 Mayer Michael
 Mayet Lorene
 Medele Felix
 Medele Johannes
 Merkl Christian
 Merkl Sonja
 Mertens Carlotta
 Mertens Noah
 Mertens Silvia
 Messerschmid Lia
 Mrosowski Peggy
 Müller Jutta Margarete

Berge sehen ohne Brille !

Wir erfüllen Ihnen diesen Wunsch mit einer Augenlaserbehandlung

Unverbindliche Infoabende in Ihrer Nähe!

**AugenVersorgungszentrum
 Dr. med. Wolfgang Pfäffl
 Dr. med. Ulrich Zenk
 Kerschensteinerstr. 1c
 82362 Weilheim**

**Termine und weitere Informationen unter:
 Tel.: 0881 / 22 81 oder www.lasik-operation.de**





Muravlev Anastasia
 Naumann Emil
 Naumann Jörg
 Naumann Maren
 Nebel Robin
 Neef Elias
 Neef Patricia
 Neef Simon
 Neef Stephan
 Oehme Sebastian
 Osterried Simon
 Ottl Florian
 Perl Thomas
 Petek Jennifer
 Pietzsch Roland
 Piller Michaela
 Piotrowski Matthias
 Plenagl Pia
 Pongratz Luisa
 Pongratz Rebecca
 Pongratz Sarah
 Pongratz Tanja
 Porzig Arthur Benedikt
 Probst Florian
 Probst Jakob
 Probst Petra
 Prochaska Theresa
 Pyko Bettina
 Rambow Jonathan
 Rausch Sibylle
 Reindl Korbinian
 Reiser Ludwig
 Rengers Alexander
 Resch Elisabeth
 Resch Ines
 Resch Maria
 Resch Markus
 Resch Matthias
 Resch Ruth
 Richter Emma
 Richter Lisa
 Rotte Alexander
 Sander Janett
 Sander Lean

Sander Michael
 Sander Tom
 Santl Felix Karl
 Santl Robert
 Santl Rosalie Artemis
 Sartory Marco
 Sartory Robin
 Sartory Sophie Rosalie
 Sauer Valentin
 Schäfe Jana
 Schewe Stefan
 Schleipfer Simone
 Schloz Carolin
 Schmidt Milena
 Schmill Ralf
 Schramm Martin
 Schrödel Ben
 Schullan Ludwig
 Schütz Dominika
 Schütz Hannah
 Schütz Leopold
 Schwab Anian
 Schwinghammer Maximilian
 Sczepanski Markus
 Segerer Gaby
 Seitz Tanja
 Semmelmann-Klopfer Uschi
 Smits Sina
 Sobotta Katharina
 Sobotta Wolfram
 Soika Martina
 Sprintz Melanie
 Starnberg Anja
 Starnberg Holger
 Starnberg Valentin
 Starnberg Vincent
 Steidle Jonas
 Steidle Luis
 Steiner Nils
 Stolzenberg Robert
 Stolzenberg Sonja
 Straßenmeyer Sandra
 Streim Emilia
 Streim Josefine

Streim Roland
 Syndikus Lucia
 Tafertshofer Carola
 Türmer Corinna
 Valentin Andrea
 Volmer Stephanie
 Waldstein David
 Waldstein Emily
 Waldstein Kerstin
 Waldstein Martin
 Walser Paul
 Walser Stefan
 Walther Lutz
 Walther Steffi
 Wambsganz Adrian
 Watzele Sebastian
 Weber Tobias
 Weinzierl Heinrich
 Weinzierl Ulrike
 Wende Benedikt
 Wenderoth Andrea
 Wenderoth Jens
 Wenderoth Leonard
 Wenderoth Nicolas
 Werner Monika
 Widmann Anna
 Widmann Anton
 Widmann Magdalena
 Widmann Ursula
 Wiedemann Agnes
 Wiedemann Birgit
 Wild Florian
 Wild Lias
 Wittmann Clara
 Wittmann Philipp
 Wolter Armin
 Wunsch Lotte
 Würdig Stefanie
 Zapf Sebastian
 Zaska Christian
 Zaska Karin
 Zimmermann Thomas Michael
 Zipfel Georg
 Znidarko Dieter

Jahresbericht 2019 Kaseralm

Es geht wieder ein arbeitsreiches Jahr auf der Kaseralm zu Ende. Es wurde wie immer viel geputzt, Wäsche gewaschen und aufgeräumt.

Bei der Frühjahrsarbeitstour ging auch mit der Holzhütte das Kapitel „Dachstreichen“ zu Ende. Bei der Herbstarbeitstour galt es heuer 12 Ster Brennholz kleinzuschneiden und einzuräumen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz besonders bei Bernhard Schanz und Siegfried Rauch für ihren unermüdlichen, jahrelangen Arbeitseinsatz auf der Kaseralm bedanken, der weit über das normale Maß hinausgeht.

Der überarbeitete „Hüttengeist“ soll mit dazu beitragen, dass jeder den Aufenthalt auf der Alm in guter Erinnerung behält



Da waren die ersten 4 Ster Holz schon weg.

und von der ersten Minute an genießen kann.

Vielen Dank auch an ALLE anderen fleißigen Helfer, die uns bei unserer Tätigkeit so gut unterstützt haben.

Michael Pröbstl und Regina Schlick

Lieber Hüttengast

Leider ist der Hüttengeist auf der Kaseralm recht faul, daher bitten wir Euch, ihn tatkräftig zu unterstützen:

Putzen

- Boden, Herd und Fliesen putzen
- Vorraum kehren bzw. wischen
- Schlafraum kehren
- Toiletten incl. Boden feucht wischen

Schlafräume

- Übernachtung nur mit Schlafsack bzw. Hüttenschlafsack und sauberer Kleidung
- Keine Kissenschlachten
- Kein Essen und Trinken, um die Mäuseplage einzudämmen

Herd

- Vor der Herdbenutzung das Wasserschifferl füllen
- Nicht im Schifferl abspülen
- Aschenschuber abseits der Hütte leeren und ggf. mit Wasser ablöschen
- Holzkiste mit offenfertigem Holz und Spänen auffüllen
- Bei Frostgefahr das Schifferl entleeren

Toiletten

- Spül- und Putzwasser bitte ausschließlich in das Ausgussbecken schütten, dies trägt zur Funktionsfähigkeit der Kläranlage bei.
- Hygieneartikel wie z.B. Feuchttücher, Binden, Tampons und ähnliches gehören nicht in die Toilette. Sie verstopfen die Anlage und zersetzen sich nicht in der Kleinkläranlage.
- Bei Frostgefahr 1 Messbecher Salz in den Toilettensiphon schütten (vor Verlassen der Hütte)
- Bei Frostgefahr ist die Wasserzuleitung abgesperrt, bitte Toilettenspülung mittels Eimer vornehmen

Brunnen

- Schlauch im Sommer in den Brunnen hängen, im Winter in den Ablauf stecken

Allgemeines

- Die Forststraße darf nicht mit KFZ jeglicher Art befahren werden
- Bitte jeglichen Müll wieder mit nehmen
- Keine Lebensmittel und Lebensmittelreste auf der Hütte lassen
- Speisereste nicht vor der Hütte entsorgen
- Schmutzige Geschirrtücher mitnehmen und gewaschen im Stüberl abgeben
- Bemerkte oder verursachte Schäden umgehend im Stüberl melden
- Äxte und Werkzeug nicht in der Holzhütte lassen
- Fensterriegel mit Splint sichern
- Vor Verlassen der Hütte alle Lampen ausschalten, dann den Hauptschalter auf „AUS“
- Es macht sehr viel Arbeit, das Holz auf die Hütte zu transportieren und klein zu schneiden, deshalb bitten wir um einen sparsamen Umgang
- Lagerfeuer sind untersagt

Bitte hinterlasst die Hütte so, wie Ihr sie gerne vorfinden würdet!

Vielen Dank für Eure Mithilfe und einen schönen Aufenthalt auf der Kaseralm.



Euer dankbarer Hüttengeist



Blick aus der Kaseralm

Jahresbericht 2019 der Bücherei

Im Stüberl stehen allen Mitgliedern eine große Zahl von Führern, Karten und Büchern kostenlos zur Verfügung. Ich bemühe mich, dieses Angebot im Einvernehmen mit unseren Tourenleitern immer aktuell zu halten und habe für heuer wiederum einige Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen besorgt.

Das sind 11 Neuauflagen von bisherigen AV-Karten. Für Südtirol haben wir sechs neue und damit alle derzeit lieferbaren Tabacco-Karten 1:25000, auch drei Schweizer Landeskarten mit Skirouten im Maßstab 1:50 000 (238 Montafon, 247 Sardona, 248 Prättigau), die französischen IGN-Karten Mt. Blanc und Meije/Pelvoux und die italienische IGC-Karte Mt. Rosa wurden erneuert.

Wir haben zwei neue Panico-Skitourenführer (Lechtaler Alpen und Silvretta) und Neuauflagen der Rother-Skiführer Allgäu

und Ötztal sowie der Rother-Klettersteigführer Bayern, Dolomiten und Julische Alpen. Auf Anregung der Familiengruppe und der Seniorengruppe habe ich besorgt: Hüttenwandern mit Kindern zw. Zugspitze und Königssee, Die schönsten Hüttenwanderungen in den Bayerischen Alpen, Wintererlebnistouren mit Kindern in den Münchner Bergen, Das große Kindererlebnisbuch, Wanderungen für Senioren in Oberbayern bzw. im Allgäu sowie Panoramawege für Senioren in Südtirol und in den Bayerischen Hausbergen.

Drei Neuauflagen von Lehrbüchern runden die Neuerwerbungen ab: Klettersteiggehen (Stefan Winter), Indoor-Klettern (Prüfung zum DAV-Kletterschein) und Seiltechnik.

Hermann Lang

GERÜSTBAU SCHLEIPFER



SICHER | OBEN

Gerüstbau A. Schleipfer GmbH | Kreuzeckstraße 7 | 82362 Weilheim | 0881/3443 | www.geruestbau-schleipfer.de

Veranstaltungen

Wie jedes Jahr, waren wir auch im Dezember 2018 wieder auf dem Weilheimer Weihnachtsmarkt mit unserem Stand vertreten. Wie schon in den Jahren zuvor fand unser Angebot wieder großen Zuspruch! Unser Glühmost wird immer bekannter und beliebter. Sehr begehrt waren auch die Pfannkuchen von Hans! Viele Käufer erstanden auch die Pralinen und natürlich unsere Plätzchen-Tüten. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Lieferanten der Plätzchen, Socken, Marmeladen usw.

Die Weihnachtsfeier war auch sehr gut besucht, musikalisch wurde sie vom Schönacher Dreigsang gestaltet, Dr. Michael Herold las uns Geschichten aus der Hl. Nacht von Ludwig Thoma vor, es war ein sehr stimmungsvoller Abend im schön geschmückten Saal im Oberbräu.

Unsere jährliche Bergmesse im Oktober konnte heuer wieder einmal im Freien am Höllentorkopf gefeiert werden. Es lag zwar

schon der erste Schnee, aber die Sonne schien und es hatten sich doch etliche Besucher eingefunden. Pfarrer Birkle hielt den Gottesdienst, der von den Ettinger Bläsern musikalisch umrahmt wurde. Am Ende bekam wieder jeder Besucher das obligatorische Schnapser!!

Bei der Edelweißfeier konnten wieder viele langjährige Mitglieder ihre Abzeichen und die beliebten Alpenveilchen in Empfang nehmen.

Unser Stammtisch, immer am ersten Donnerstag eines Monats, wird gerne besucht. Ab Januar 2020 findet er jetzt immer in der „Talhütte“ in der Hofstraße statt.

Die Termine für die geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr stehen im Programm. Es wäre schön, wenn wir wieder viele Mitglieder, und natürlich auch Gäste, bei diesen Gelegenheiten begrüßen könnten.

Anneliese Hach



Weihnachtsfeier 2018



Bericht der Ausbildungsreferentin für das Jahr 2019

Heute möchte ich den Mitgliedern der Sektion Weilheim zunächst ein paar Daten und Fakten bzw. Zahlen präsentieren, um zu zeigen, was sich im Ausbildungsbereich in den letzten 5 Jahren, in denen ich als Ausbildungsreferentin für die Sektion Weilheim tätig war, getan hat, bzw. was so alles „hinter den Kulissen“ geschieht. Als ich im März 2014 das Amt übernahm, gab es insgesamt 28 von der Sektion beim Hauptverein ausgebildete Tourenleiter, 21 davon noch mit gültiger Lizenz. Von diesen 21 Wanderleitern, Familiengruppenleitern, Fachübungsleitern oder auch Trainern waren in 2014 nur noch 12 aktiv und führten Touren für den DAV Weilheim. Als Ausbildungsreferentin immer über den aktuellen Ausbildungsstand von Tourenleitern der Sektion informiert sah ich es zunächst als meine erste Aufgabe an, den Kontakt mit schon ausgebildeten Tourenleitern mit und ohne Lizenz aufzubauen und insbesondere Tourenleiter, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr für die Sektion tätig waren, nach Möglichkeit wieder für eine Arbeit in der Sektion zu begeistern und dafür Sorge zu tragen, dass sie in den Folgejahren eine Fortbildung zum Erhalt ihrer Lizenz besuchen. So stellten sich in 2015 bereits wieder 17 Tourenleiter mit einer Lizenz für den Verein zur Verfügung bzw. führten Touren für die Sektion.

Parallel dazu habe ich versucht, neue Tourenleiter für eine Arbeit in unserer Sektion zu gewinnen und zu begeistern. So konnten wir in den

letzten Jahren schon Florian Appel (Wanderleiter, 2018), Andrea Kunkel (Familiengruppenleiterin, 2017), Ruth Lorbacher (Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen, 2018), Christian Lotter (Trainer C Skibergsteigen, 2018), Daniela Pecher (Wanderleiter, 2018), Franzi Pfäffl (Trainer C Bergwandern, 2017), Martina Reitingen-Rosa (Wanderleiter, 2018), Michael Serve (Wanderleiter, 2016), Greta Süberkrüb (Trainer C Sportklettern, 2018), Philip Werner (Wanderleiter, 2018) und Eugen Winter (Trainer C Bergwandern, 2017) als neu ausgebildete Tourenleiter in der Sektion begrüßen.

Herzlich möchte ich auch den in 2019 neu ausgebildeten Tourenleitern gratulieren. Das sind im Einzelnen: Kristina Bierling (Trainer C Bergwandern), Andreas Richter (Trainer C Skibergsteigen), Katja Sala (Familiengruppenleiter) und Robert Waginger (Kletterwandbetreuer).

In 2020 nun wird Cajus Pollmeier, der bereits in diesem Jahr 2 von 3 Ausbildungskursen zum Trainer C Mountainbiken absolviert hat, seine Ausbildung abschließen. Durch einen weiteren glücklichen Zufall ist in den letzten Wochen noch Jonathan Rambow, bereits ausgebildeter Trainer C Sportklettern, zu uns gestoßen und wird das Kletterteam ab sofort unterstützen – herzlich willkommen!

All diese „neuen“ Tourenleiter sind bereits von Anfang an fest in der Sektion verankert und bieten viele attraktiven



ZARGES



„Freiheit ist, das Abenteuer
kompromisslos auszukosten.“

(Markus Schaaf-Keim)

Foto: Markus Schaaf-Keim

Markus Schaaf-Keim, unterwegs in der ganzen Welt, vertraut bei seinen Abenteuern auf Kisten von ZARGES. Die Aluminiumkisten mit Innovationen wie IP 65 und IP 67 schützen sein wertvolles Equipment vor Staub und Nässe – selbst bei härtesten Herausforderungen.

Alle ZARGES Kisten unter

www.zarges.link/kisten

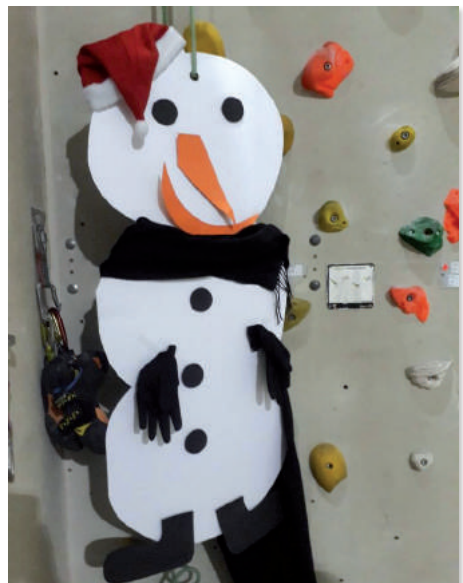


Touren an – ein Tourenprogramm oder eine Sektionsarbeit ohne sie wäre undenkbar – vielen Dank an Euch alle – die „Neuen“ und die „Alten“!

Somit hat sich die Anzahl der ausgebildeten Tourenleiter mit Lizenz, die gleichzeitig auch für die Sektion Weilheim tätig sind, von 12 Tourenleitern in 2014 auf 32 Tourenleiter in 2019/2020 erhöht.

Dies scheint zunächst eine hohe Anzahl von Tourenleitern zu sein, doch gibt es nach wie vor Bereiche (Bergsteigen-Hochtouren, MTB und Skitouren), in denen wir dringend Verstärkung benötigen. Für entsprechende Interessenten und Gespräche stehe ich als Ausbildungsreferentin immer und gerne mit meinem Fachwissen beratend zur Verfügung. Ich freue mich auf Euch!

Alexandra Frey-Holthoff
Ausbildungsreferentin



Bilder der Inklusionsklettergruppe

Jahresberichte 2019 der Klettergruppen

Seit gut einem Jahr gibt es ihn nun – entweder jeden zweiten Montag (Winterhalbjahr) oder jeden zweiten Mittwoch (Sommerhalbjahr) in der Kletterhalle Weilheim. Jeder, der klettern wollte, war herzlich willkommen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Aktive – alle kamen auf ihre Kosten. Für die Anfänger entstand im Rahmen des Klettertreffs ein Topropekurs, der nun in einem Vorstiegskurs fortgeführt wird (danke an Ignaz). Toll, wie alle gemeinsam Spaß hatten: ob beim souveränen Vorstiegsklettern, beim Topropen oder Sichern – jeder fand jederzeit einen zuverlässigen Kletterpartner. Einigen Teilnehmern konnte nach jahrelanger Pause so wieder der Spaß am Klettern vermittelt, ein Kletterpartner bereitgestellt ;-) und die Unsicherheit beim Sichern genommen werden. So ist über

ein Jahr jetzt eine große Stammklettergemeinschaft entstanden, die sich jedes Mal wieder unterschiedlich zusammensetzt und neue Teilnehmer mit offenen Armen empfängt. Einmal trauten wir uns auch bereits an den Felsen. Wer weiß, ob es kommende Saison mehr Ausfahrten werden.

Wir freuen uns auf alle weiteren gemeinsamen Aktionen mit unserem „Bunten Haufen“ des Klettertreffs und allen Neuzugängen! Klettern verbindet!

Robert und Ruth

Inklusionsklettergruppe

Klettern verbindet: Auch in dieser Gruppe ist dies das Motto. Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung kletterten hier gemeinsam einmal im Monat. Das Spiel und der Spaß standen dabei im Vordergrund. Faszinierend zu sehen, wie alle Kinder/Jugendlichen der Gruppe ihre Kletterfähigkeiten individuell steigern konnten. Das anfänglich häufig in Anspruch genommene Klettern mit einem Trainer (Duoklettern) ist nun meist überflüssig.

Durch jahreszeitlich passende, motivierende Spielideen konnten die Kinder und Jugendlichen zu Höchstleistungen angespornt werden. So musste in der Kletterwand das Osternest bestückt, der Schneemann angezogen oder der Hexenkessel zu Halloween gefüllt werden. Allseits beliebt war auch das Eintragen in das auf 8 Metern hoch hängende Gipfelbuch.



Mittlerweile zählt die Gruppe über 20 Kinder/Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Einschränkungen, die in mehreren Kleingruppen hintereinander auf ihre Kosten kommen. Unterstützt werden wir dankenswerterweise immer wieder von Eltern, Anna-Lena und Gerald. Herzlichen Dank!

Nachdem unsere beiden dieses Jahr geplanten Ausfahrten nach Füssen leider aufgrund des Wetters abgesagt werden mussten, versuchen wir kommenden Sommer unser Glück bei einem gemeinsamen Kletter- und Bergwochenende auf der Erfurter Hütte.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Kletterstunden mit euch!

Robert und Ruth



Jugendsportklettergruppe

Auch dieses Jahr haben wir – die Jugendsportklettergruppe „Geckos“ – uns wieder regelmäßig immer dienstags von 18 bis 20 Uhr in der Weilheimer Kletterhalle getroffen. Unsere Gruppe gibt es jetzt schon seit 2010 und seit etwa eineinhalb Jahren ist unsere junge Klettertrainerin Greta Süberkrüb dabei, die früher selbst jahrelang bei den Geckos mitgeklettert ist.

Sehr freut mich auch, dass immer noch ein paar treue alte „Hasen“ seit vielen Jahren motiviert zum Klettern kommen. Am längsten dabei ist Luis Beer, er kam 2010 mit 14 Jahren in die Gruppe.

Das Klettertraining für Fortgeschrittene ermöglicht es Jugendlichen, mit anderen zusammen diesen tollen Sport auszuüben, Klettertechnik, -taktik und Kraft zu verbessern, beim Sturztraining seine Grenzen auszutesten, gut Stürze halten zu lernen und einfach zusammen Spaß zu haben. Erfahrung im Vorstiegsklettern und sicheres Sichern werden vorausgesetzt.

Barbara Credner



Kletterhalle-Weilheim.de



LUST AUF ACTION UND ABENTEUER?

Kletterkurse

*

Kindergeburtstage

*

Eltern-Kind-Klettern

leave the world for a while

UNDER THE
ROOF

www.kletterhalle-weilheim.de

since 1998

Trifthofstr. 58, Weilheim
0881 / 41122

Weilheimer Alpinis und Bergfuchse – Tourenrückblick 2019

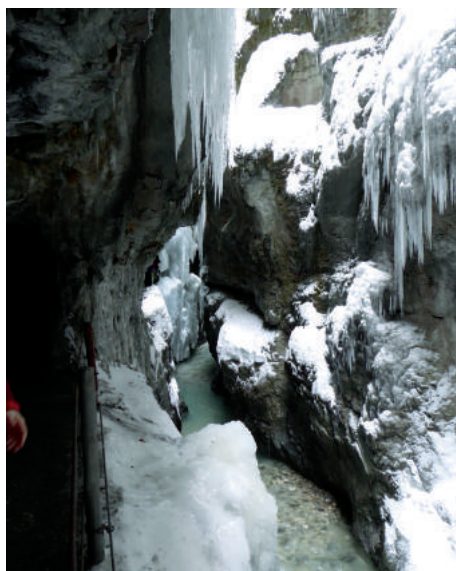
Da es im **Januar** so viel geschneit hatte, konnten wir unsere Schneeschuhe am 27.01. mit einigen älteren Bergfuchsen und jüngeren Alpinis am **Hohen Peißenberg** testen. Wir starteten von Hetten aus und suchten uns querfeldein, zunächst in nordöstlicher Richtung am Hang entlang und durch ein kleines Bachtobel hindurch, dann ziemlich in der Falllinie zum Gipfel hinauf unseren Weg. Für viele der Kinder (und auch für den ein oder anderen Erwachsenen) war es die erste Schneeschuhtour überhaupt und somit doch ein ganz besonderes Erlebnis, im Winter im tiefen Schnee unterwegs sein zu können, ohne bis zu den Oberschenkeln einzubrechen. Oben hatte der Schneepflug riesige Mengen Schnee zusammengeschaufelt, die die Kinder dann gleich zum ausgiebigen Spielen nutzten. Als dann alle zu frieren angingen, mach-



ten wir uns an den Abstieg über den Wanderweg nach Hetten zurück.

Gleich zwei Wochen später holten wir unsere eigentlich für Dezember geplante, aber wegen schlechter Verhältnisse

verschobene Tour durch die **Partnachklamm** nach. Wir wanderten, wiederum mit einigen Bergfuchsen und einigen Alpinis, von Garmisch-Partenkirchen durch die winterliche Klamm, in der riesige Eiszapfen zu bewundern waren. Am Ende der Klamm stiegen wir weiter zur Partnachalm hinauf, wo wir auf der sonnigen Terrasse mit Blick auf die Partenkirchner Dreitorspitze einkehren konnten. Nach dieser gemütlichen Rast ging es



über die verschneite Fahrstraße, z.T. zu Fuß, z.T. mit mitgebrachten Zipfelbobs, zurück zum Ausgangspunkt.

Am 23. **Februar** waren auch die jüngeren Bergfuchse wieder mal mit von der Partie. Bei schönem Wetter, aber nur noch lückenhafter Schneedecke wanderten wir

vom Lugenauer See aus auf die **Schnalz** oberhalb von Böbing. Im Aufstieg folgten wir dem Wanderweg, der Abstieg konnte mithilfe der mitgebrachten Zipfelbobs über den Südhang der Schnalz deutlich beschleunigt werden – sehr zum Spaß der mit Begeisterung rodelnden Kinder.



Unsere **Märztour** führte uns von Bernbeuren auf den **Auerberg**. Der Aufstiegs- weg durch die Feuersteinschlucht und über den Jägersteig war sehr abwechslungsreich, und wir konnten bereits die ersten Blumen entdecken – Gänseblümchen, Schlüsselblümchen, Sumpfdotterblumen, Schneeglöckchen und Buschwindröschen. Auch unsere Jüngsten schlugen sich wacker und meisterten den für sie doch recht weiten Weg ganz hervorragend. Nach einer gemütlichen Rast



auf dem Spielplatz vor dem Gasthaus mit Kaffee, Kuchen und Eis wanderten wir auf demselben Weg zurück zum Parkplatz.

Am 22. **April** starteten wir zu unserer fast schon traditionellen **Osterschnitzeljagd**. Diesmal führte unsere Route von Oberhausen an einen sehr naturbelassenen Ammerabschnitt. Der Osterhase hatte unterwegs immer wieder Eierschalen verloren und uns somit den Weg zu seinem geheimen Osterhasenvorratslager gewiesen. Allerdings mussten wir unterwegs auch unser Wissen über den Frühling, das Osterfest und anderes unter Beweis stellen. Sonst wären wir wahrscheinlich am Ende nicht fündig geworden... Mit 14 Kindern (und einigen Eltern) nahmen wir



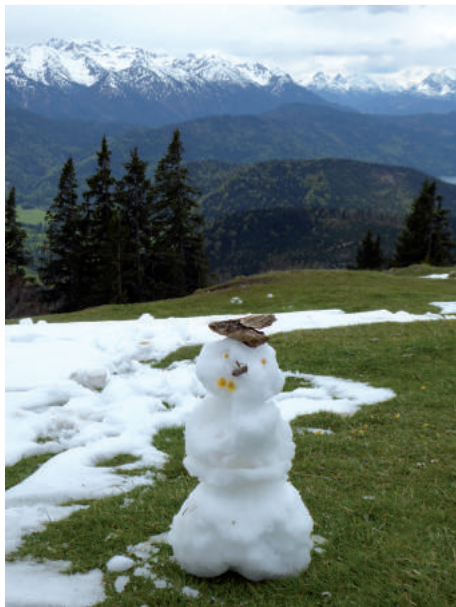
also die Verfolgung auf und fanden nach einer etwa 6 km langen Rundtour das erwähnte Vorratslager.

Der **Hirschhörndlkopf** steht etwas im Schatten der Benediktenwand und ist daher nicht so bekannt. Allerdings führt ein sehr schöner, südseitiger Wanderweg von der Jachenau aus hinauf, den wir wieder „gruppenübergreifend“ mit einigen Bergfuchsen und einigen Alpinis am 18. **Mai** in Angriff nahmen. Diesmal waren wir in eher kleinerer Gruppe mit nur zwei Erwachsenen und fünf Kindern/Jugendlichen unterwegs. Der abwechslungsreiche Wanderweg führte uns zuerst am Bach entlang, dann durch den Wald und oben über freie Hänge zum Gipfel. Trotz der südseitigen Ausrichtung reichten die Schneereste oben noch für einen kleinen Schneemann. Nach einer kurzen

Rast im Gipfelbereich stiegen wir wieder auf demselben Weg ab ins Tal, um nach einer weiteren Spielpause am Bach wieder nach Hause zu fahren.

Im Mai mussten wir die Tour der Alpinis von der Jachenau auf den Rabenkopf wegen extremer Kälte und Regen leider ausfallen lassen.

Die wunderschön gelegene und gemütliche **Otto-Mayr-Hütte** in den Tannheimer Bergen war im **Juni** das Ziel der „Bergfuchse“. Mit 22 Personen starteten wir am Samstagvormittag bei Traumwetter, wobei wir uns den Anstieg – sehr zur Freude der Kinder – durch Benutzung der Füssener-Jöchle-Seilbahn erleichterten. Von der Bergstation wanderten wir unter Umgehung der Läufer Spitze zum Scharfschrofen hinüber, den die älteren Kinder auch erklommen. Währenddessen verschafften sich die Jüngeren gleich einen Vorsprung im Abstieg zur Otto-Mayr-Hütte. Nach einem gemütlichen Hüttenabend, den die Kinder überwiegend auf dem Trampolin und die Erwachsenen auf der Hüttenterrasse verbrachten, und einer für die meisten Kinder zu kurzen Nacht machten wir uns am Sonntag auf





Seit 1879

www.dachsbräu.de

Die altbayerische Spezialität
unseres Hauses

„Dachs - Hefeweizen“

8 weitere Sorten Bier und alkoholfreie Getränke direkt
ab Brauereihof oder über unseren Heimdienst

Dachsbräu GmbH & Co.KG - 82362 Weilheim

Telefon: 0881-2261 Telefax: 0881/3814 Mail: dachsbraeu@t-online.de



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG

Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner
für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 • 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 • Telefax 0881 / 5323

*Die gute Adresse, wenn es
um den Bau geht.*

*Ausführung
sämtlicher
Schlosserarbeiten
in Stahl und
Edelstahl.*

**Schlosserei
30
Jahre
Schickl**

Am Holzgarten • 82380 Peißenberg
Telefon 088 03/6 03 00 • Fax 088 03/6 09 09

den Weg zurück zur Seilbahn-Bergstation. Einige der älteren Kinder waren trotz der kurzen Nacht noch motiviert genug, mit einigen Erwachsenen zusammen die Große Schlicke zu besteigen.

Das traditionelle Wochenende der Alpinis im **Juni** auf der **Kaseralm** musste wegen Terminschwierigkeiten verschoben werden auf Anfang Oktober, dann ist nur eine sehr kleine Gruppe hinaufgegangen, die aber eine wunderbar ruhige und friedliche Zeit dort oben mit Wildgulasch und Polenta-Kochen und guten Unterhaltungen verbrachte.

Die Hike&Bike-Tour der Alpinis Mitte **Juli** fand leider wegen mangelnder Nachfrage nicht statt, und die für die Bergfuchse im Juli geplante Bachbettwanderung musste aufgrund der kalten Witterung leider ausfallen.

Dafür war Petrus uns im **September** bei einer gemischten „Bergfuchse-Alpinis-Tour“ wieder hold: Bei Traumwetter stiegen wir von Wildbad Kreuth aus durch die teilweise ausgesetzte und somit für Kinder und Erwachsene spannende Wolfsschlucht auf die Blaubergalm und weiter zur **Guffertthütte** auf. Dies war mit ca. 900 Höhenmetern im Aufstieg und einer relativ langen Strecke auch für unsere „Großen“ (alle fünf zwischen 7 und 9 Jahren alt) schon eine recht fordernde Tour, die sie allerdings mit Bravour meisterten. Allerdings waren am Sonntag nur noch zwei Kinder motiviert, den langen Rückweg über den Blaubergkamm und die Geiß-Alpe in Angriff zu nehmen. So trennten wir uns und gingen zu fünft die geplante lange Tour, während die übrigen direkt über die Forststraße zum



Parkplatz Köglboden abstiegen. Die Kinder, die die lange Tour wählten, wurden mit einer wunderschönen Kammwanderung und herrlicher Aussicht bis hin zum Großglockner belohnt.

Ende **September** sind auch die Alpinis endlich zur **Reintalangerhütte** gewandert (endlich deshalb, weil sie eigentlich schon zur Hütteneröffnung am 25. Mai gehen wollten ... und viele erinnern sich daran, dass die Berge zu jener Zeit noch bzw. wieder voller Schnee waren und im Reintal die Lawinen im Halbstundentakt hinunter stürzten – der Hüttenwirt rief uns an, um uns mitzuteilen, dass die Hütteneröffnung sich um 2 Wochen verschieben würde, da konnten wir aber leider nicht.) Unsere Wanderung im Spätsommer schließlich führte uns wegen durchwachsenen Wetters am ersten Tag



ohne touristische Konkurrenz zunächst durch die spektakuläre Partnachklamm. Gleich dahinter bauten die Kinder begeistert am weitläufigen Steinmandlfeld Steintürme und überstanden danach den etwas langweiligen Hatsch bis zur hinteren Klamm ohne Murren. Nun eröffnete sich die atemberaubende hohe Bergwelt des Reintals mit „Gerümpel“, Klein Alaska, Gumpen und Wasserfall – immer entlang der Partnach, die von





einigen sogar bebadet wurde. Bei dieser Abwechslung war der Aufstieg ruckzuck vorbei und schon war die Hütte da. Nach dem frühen, gemütlichen und leckeren Abendessen wurde die unmittelbare (Kinder) und etwas weitere Umgebung (Eltern) der Hütte erkundet. Am nächsten Tag war ausgiebige Spielzeit rund um die Hütte allseits gewünscht, die Eltern drehten dann wenigstens die obligatorische Runde zum Partnachsprung (inkl. Bad) und Oberanger, bevor dann schließlich nur noch Zeit für die gemütliche Variante hinab ins Tal blieb – zurück auf gleichem Wege und mit dem Bus und Zug nach Hause.

Erneut riesiges Wetterglück hatten die Bergfuchse bei ihrer Stockbrottour im **Oktober**. Dieses Mal testeten wir den noch relativ neuen Grillplatz in **Hohenpeißenberg**. Vom „Haus der Vereine“ stiegen wir zunächst zum Gipfel des Hohen Peißenbergs auf, wo wir auf Kaffee, Kuchen und sogar Eis (das Wetter war wirklich noch dazu geeignet!) im „Bayerischen Rigi“ einkehrten. Nach dem Abstieg mit Stöckesuchen und -schneiden machten wir ein Feuer und grillten Stockbrot, Würstel und Schokobananen. Nebenbei blieb auch noch genug Zeit zum Spielen am zugehörigen Spielplatz, was den Kindern ebenfalls viel Spaß bereitete.

Andrea, Eva und Katja

Jahresbericht der Sektion

Wir wollen einer Anregung des Hauptvereins folgen und künftig Papier und Portokosten sparen.

Wenn Sie in Zukunft den Jahresbericht der Sektion nicht mehr in gedruckter Form erhalten wollen, melden Sie sich bitte mit einer kurzen Info in der Geschäftsstelle.

Der Jahresbericht kann auf unserer Homepage gelesen werden.

Allgemeine Hinweise zu den Touren

Unsere Touren sind ausschließlich Gemeinschafts- und keine Führungstouren. Dies setzt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern voraus, dass sie entsprechende Fähigkeiten besitzen und in der Lage sind verantwortungsvoll mitzuarbeiten. Es wird daher von den Mitgliedern erwartet, dass sie sich nur nach Können und Kondition für Touren anmelden.

Bei Kletter- und Hochtouren müssen dem Tourenleiter unbekannte Teilnehmer(-innen) einen Befähigungsnachweis erbringen (Tourenberichte etc.).

Touren werden rechtzeitig in der Tagespresse und in unseren Schaukästen ausgeschrieben. Genaue Auskünfte können bei den Tourenleitern/Organisatoren eingeholt werden. Bei Fahrten mit Privat-Pkw werden die Unkosten auf die Mitfahrer umgelegt.

Bei Hüttentouren mit Übernachtung verbindliche Anmeldung unter Bezahlung der Reservierungsgebühr mind. 14 Tage vorher!



Touren- und Veranstaltungsprogramm 2020

(Änderungen – leider – vorbehalten!)

Stammtisch:

Jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr in der Talhütte in Weilheim

Skigymnastik (Gaby Schwaiger-Koterba):

Oktober bis Ostern wöchentlich dienstags 18.30 Uhr in der unteren Turnhalle des Gymnasiums Weilheim

Termine für Tourenleiter der Sektion Weilheim

Do 05.03.20	1. Tourenleitertreffen	Hofstraße 17, 19.00 Uhr
Do 25.06.20	2. Tourenleitertreffen	Hofstraße 17, 19.00 Uhr
Do 24.09.20	3. Tourenleitertreffen	Hofstraße 17, 19.00 Uhr
Do 22.10.20	Tourenbesprechung 2021	Hofstraße 17, 19.00 Uhr
Fr 20.11.20	Tourenabschluss der Kaseralm für alle Touren- und Wanderleiter	sauschwer im Abstieg
Bitte bis Ende Oktober 2020 anmelden, wg. Essensplanung		

Ausbildung

Winter

Leitung

Theorie Schnee- und Lawinenkunde

ohne Anmeldung für alle Mitglieder und Teilnehmer Grundkurs Skibergsteigen
(Alle Termine sind in der Hofstraße 17, Beginn 19.00 Uhr)

Do 16.01.20	1. Abend Grundlagen, Snowcard, LLB	Lotter
Do 23.01.20	2. Abend Muster 3x3, LLB	Frey-Holthoff
Do 30.01.20	3. Abend Karte, Orientierung und Tourenplanung	Richter

Praxis Ausbildungskurs Grundkurs Skibergsteigen

über 2 Wochenenden mit Anmeldung bis 12.12.2019

24.-26.01.20	Grundkurs Skibergsteigen Teil 1 in St. Antönien (CH)	Frey-Holthoff
31.1.-2.2.20	Grundkurs Skibergsteigen Teil 2 im Lechtal (A)	Frey-Holthoff
Sa 08.02.20	Ausweichtermin Grundkurs Skibergsteigen	Frey-Holthoff

Theorie und Praxis Lawinenverschüttetensuche

Mi 09.12.20	Theorie LVS-Suche (Hofstraße 17, 19.00 Uhr)	Frey-Holthoff / Pfäffl
Do 10.12.20	Praxis LVS-Suche (Gögerl, 19.00 Uhr)	Pfäffl / Frey-Holthoff

Sommer

DAV-Kletterschein Indoor und Outdoor

3 Termine	DAV-Kletterschein Indoor Toprope	Sonner
3 Termine	DAV-Kletterschein Indoor Vorstieg	Sonner

Ausbildungskurs Grundkurs Klettersteiggehen

Do 28.05.20	Theorie: 1. Abend Grundlagen, DVD (Hofstraße 17, 19 Uhr)	Frey-Holthoff
Sa 30.05.20	Praxis: Salewa-Klettersteig, Oberjoch	Frey-Holthoff

Vortrag PSA

Mi 20.11.19	PSA - meine Persönliche Schutz-Ausrüstung im Bergsport Was muss ich wissen – was muss ich beachten? (Hofstraße 17, 19.00 Uhr)	Frey-Holthoff
-------------	--	---------------



Mountainbiken

- ab 02.04.20 **Donnerstag Afterwork-Biken** Pollmeier
Wir treffen uns Donnerstag-Abends zu einer Afterwork- Runde und nehmen diverse lokale wie umliegende Trails unter die Stollen.
- ab April **Monatliches MTB-Kids (Termine ab April)** Pollmeier
Eine MTB-Kids-Gruppe (8–14 Jahre) trifft sich einmal im Monat für 2 bis 3 Stunden zu Fahrtechnik-Parcours, Trails-Touren, Fahrrad-Schrauben und mehr. Voraussichtliche Termine: 25.04., 09.05., 27.06., 18.07., 08.08., 26.09., 17.10.
- Mi 29.04.20 **MTB-Werkstatt-Kurs (Hofstraße17, 18.00 Uhr)** Pollmeier
Themen rund um die Fahrradwerkstatt mit Schwerpunkt auf die Problemlösung unterwegs. Einstellmöglichkeiten zur Verbesserung der Ergonomie und Technik-Diskussion.
- So 21.06.20 **MTB Fahrtechnik Grundkurs (10 – 15 Uhr)** Pollmeier
Fahrtechnik-Training in Kombination mit einer Tour, auf der die gelernten Techniken gleich ausprobiert werden können. Im Grundkurs geht es hauptsächlich um die Grundposition auf dem Rad, Gleichgewicht, Richtungswechsel und richtig Bremsen. Der Kurs ist für Einsteiger und Teilnehmer gedacht, die bei den genannten Themen an sich arbeiten wollen. Max. 7 Teilnehmer. Keine E-Bikes!
- Sa 19.09.20 **MTB Fahrtechnik Aufbaukurs (10 – 15 Uhr)** Pollmeier
Fahrtechnik-Training in Kombination mit einer Tour, auf der die gelernten Techniken gleich ausprobiert werden können. Die Themen aus dem Grundkurs werden aufgefrischt, aufbauend geht es mit dem Überwinden von Hindernissen, Kurven und Kehren, sicheres Fahren von Stufen und der Linienwahl weiter. Max. 7 Teilnehmer. Keine E-Bikes!

Touren allgemein:

Erklärung: Schwierigkeitsgrad der Touren (leicht - mittel - schwer)

Termin	Touren / Veranstaltungen	Schwierigkeit	Tourenleitung
10.01.20	Jugendvollversammlung (siehe Seite 51)		Brüderle
11.01.20	Einsteiger- und Eingehskitour: Hochplatte (Achensee) über Jochalm (4 Std., 860 Hm)	leicht	Frey-Holthoff
12.01.20	Schneeschuhwanderung, Ziel nach Verhältnissen	leicht	Bujack/Hohmann
12.01.20	Wanderung Kappelalm, Allgäuer Voralpen	leicht	Wichtl
24.01.- 26.01.20	Grundkurs Skibergsteigen Teil 1 in St. Antönien (CH)		Frey-Holthoff
31.01.- 02.02.20	Grundkurs Skibergsteigen Teil 2 im Lechtal (A)		Frey-Holthoff
01.02.20	Schneeschuhwanderung, Ziel nach Verhältnissen	leicht	Ott
08.02.20	Ausweichtermin Grundkurs Skibergsteigen		Frey-Holthoff
23.02.- 29.02.20	Schneeschuhwanderwoche mit Hotel (Anmeldung bis 31.12.2019)	leicht	Bujack/Hohmann
01.03.20	Schneeschuhwanderung, Ziel nach Verhältnissen.	leicht	Ott
08.03.20	Skitour Engelspitze, Lechtaler	mittel	Lotter
13.03.20	Mitgliederversammlung / Oberbräu (siehe Seite 76)		



15.03.20	Schneeschuhwanderung, Ziel nach Verhältnissen	leicht	Bujack/Hohmann
22.03.20	Skitour Grünstein-Umfahrung, Mieminger.	mittel	Lottter
27.03.-	Skitouren in der Granatspitzgruppe / Glocknergruppe,	mittel -	Richter
29.03.20	Stützpunkt Rudolfshütte, mit den Zielen Stubacher Sonnblick, Granatspitze oder Hohe Riffel	schwer	
28.03.20	Frühjahrswanderung	leicht	Ott
05.04.20	Skitour Alpspitze, Wetterstein	schwer	Lotter
13.04.20	Osterwanderung	leicht	Bujack/Hohmann
18.04.20	Papiersammlung		
18.04.20	Frauengruppe: Rosengarten über Schleifmühlklamm und Schartenköpfl, Ammergauer (8 km, 710 Hm, 3,5 Std.; leicht, aber teilweise nicht markierte Wege)	leicht	Rosa/Pecher
19.04.20	Wanderung Ruinenrunde beim Hopfensee	leicht	Wichtl
01.05.20	Klettersteige bei Mayrhofen, Zillertaler	mittel - schwer	Wichtl
02.05.20	Anklettern Schwanseeplatten oder ähnlich (Vorstieg 4 - 8)		Ott
09.05.20	Frauengruppe: Hochjoch und Schellkopf (Plansee) (14 km, 900 Hm, 5 Std.)	mittel	Rosa/Pecher
13.05.20	Bergtour Rofan, 1000 Hm	mittel	Pfäffl
20.05.20	Coachingtour vom Herzogstand über den Heimgarten (1172 Hm, 5,5 Std., Aufstieg von der Talstation Herzogbahn) Thema: Ausrichtung für den Sommer		Werner
22.05.20	Bergtour Aiplspitze, Bayr. Voralpen	mittel	Ott
31.05.20	Wanderung Grünkopf bei Mittenwald	mittel	Bujack/Hohmann
06.06.20	Wanderung Weitalpspitze, Ammergauer	mittel	Wichtl
13.06.20	Klettersteig Alpspitz Via Ferrata (550 Hm)	KS2/3-C	Frey-Holthoff
14.06.20	Blumenwanderung	mittel	Bujack/Hohmann
18.06.20	Coachingtour Brecherspitze, Bayr. Voralpen (750 Hm, 5 Std., Startpunkt Neuhaus/Schliersee) Thema: Innere Ruhe, Meditation, Klarheit		Werner
20.06.20	Bergtour Brauneck – Benediktenwand, Bayr. Voralpen	mittel	Wichtl
20.06.20	Frauengruppe: Säuling von Pflach, Ammergauer (10 km, 1100 Hm, 6 Std., seilversicherter Steig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich)	mittel	Rosa/Pecher
24.06.20	Bergtour Hochblassen, Wetterstein (1000 Hm, Trittsicherheit erforderlich)	mittel	Pfäffl
27.06.20	Bergtour Zunterkopf und Tauern am Plansee (1000 Hm)	mittel	F.Appel/Bierling
28.06.20	Bergtour Gehrenspitze, Tannheimer	mittel	Serve
04.07.-	Hüttentour	mittel	Pfäffl/Laube
11.07.20	(6 – 8 Teilnehmer, Anmeldung bis Ende Februar 2020)		
06.07.-	Dachstein Klettersteige (Bergwandern)	mittel - schwer	Wichtl
10.07.20			
10.07.-	Bergtour Ackerlspitze und Lärcheck, Kaisergebirge	schwer	Ott
12.07.20	(max. 6 Teilnehmer, verbindliche Anmeldung bis 18.04.2020)		
12.07.20	Bergtour Bärenkopf am Achensee, Karwendel (1000 Hm)	mittel	F.Appel/Bierling
12.07.20	Bergtour Kleiner und Großer Solstein, Karwendel	schwer	Serve
17.07.-	Klettersteig Zugspitze über Höllentalangerhütte	KS3-D	Frey-Holthoff
18.07.20	(2200 Hm)		



17.07.-	Von Hütte zu Hütte auf dem Stubai Höhenweg (lang!)	mittel	Ott
25.07.20	(max. 6 Teiln., verbindl. Anmeldung bis 20.03.2020)	schwer	
18.07.20	Frauengruppe: Coburger Hütte / Seebensee über Immensteig und Vorderes Tajatörl (Ehrwald) (lange Tour, seilversicherter Steig, 18 km, 1244 Hm, 7 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich)	schwer	Rosa/Pecher
20.07.-	3-Tages-Tour um den Zahmen Kaiser	mittel	Bujack/Hohmann
22.07.20	(Anmeldung bis 31.05.2020)		
08.08.20	Bergtour Daniel, Ammergauer (1350 Hm)	schwer	F.Appel/Bierling
09.08.20	Bergtour Reither Spitze, Karwendel	mittel	Bujack/Hohmann
21.08.-	Klettern und Touren um die Blaueshütte, Hochkalter		Ott
23.08.20	Schwierigkeit je nach Touren- und Routenwahl (max. 6 Teilnehmer, verbindliche Anmeldung bis 01.05.2020)		
23.08.20	Frauengruppe: Gipfeltour Schafreuter, Karwendel (14 km, 1250 Hm, 7 Std., gute Kondition erforderlich)	schwer	Rosa/Pecher
28.08.-	Hochtouren in der Venedigergruppe	mittel	Richter
30.08.20	Stützpunkt Lenkjöchl-Hütte, mit den Zielen Rötspitze, Dreierherrenspitze oder Hoher Rosshuf	schwer	
30.08.20	Rote Flüh, Friedberger Klettersteig	mittel	Wichtl
06.09.-	Weilheimer Hütte / Krottenkopf, Estergebirge	mittel	Ott
07.09.20	Überschreitung (Anmeldung bis 01.06.2020)		
10.09.20	Coachingtour Hörnle von Unterammergau (750 Hm, 4,5 Std.) Thema: Entspannung, Herbst, Ernte. Rückblick auf den Sommer		Werner
12.09.-	Abenteuertour zum Simetsberg mit Sonnenuntergang	mittel	F.Appel/Bierling
13.09.20	und Sonnenaufgang, Estergebirge (950 Hm)		
14.09.-	Bergwandern und Touren am Reschensee	mittel	Wichtl
18.09.20			
20.09.20	Bergtour Rofanspitze am Achensee	mittel	Bujack/Hohmann
26.09.20	Frauengruppe: Rundwanderung Naturschutzgebiet Vilsalpsee (lange Tour, 16 km, 900 Hm, 6 Std., gute Kondition erforderlich)	mittel	Rosa/Pecher
26.09.20	MTB und Klettersteig Südl. Wankspitze, Mieminger (MTB 400 Hm, 10 km, 660 Hm)	KS3/B-C	Frey-Holthoff
26.09.20	Bergtour Große Arnspitze, Wetterstein	mittel	Serve
03.10.20	Bergmesse am Osterfelderkopf		
04.10.20	Wanderung Galgenstangenjoch, Eng, Karwendel	mittel	Bujack/Hohmann
07.10.20	Bergtour Demeljoch, Vorkarwendel (1400 Hm)	mittel	Pfäffl
11.10.20	Bergtour Hochplatte inkl. Gratüberschreitung, Ammergauer (1000 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich)	schwer	F.Appel/Bierling
17.10.20	Papiersammlung		
24.10.20	Herbstwanderung, Ziel nach Verhältnissen	leicht	Ott
06.11.20	Edelweißfeier / Oberbräu		
08.11.20	Herbstwanderung, Ziel nach Verhältnissen	leicht	Bujack/Hohmann
27.11.20	Fackelwanderung nach Deutenhausen	leicht	Vollmayr
06.12.20	Wanderung Buchinger Höhenweg, Ammergauer	leicht	Wichtl
11.12.20	Weihnachtsfeier / Oberbräu		
13.12.20	Adventswanderung	leicht	Bujack/Hohmann



GRUPPEN

Kinder des JDAV

Brüderle

Das aktuelle Kindergruppenprogramm des JDAV Weilheim wird i.d.R. vierteljährlich neu erstellt und ist auf der Internetseite des DAV Weilheim unter www.dav-weilheim.de/content/jugendprogramm.html aufrufbar.

Jugend des JDAV

Ott

Das aktuelle Jugendgruppenprogramm des JDAV Weilheim wird i.d.R. vierteljährlich neu erstellt und ist auf der Internetseite des DAV Weilheim unter www.dav-weilheim.de/content/jugendprogramm.html aufrufbar.

Klettergruppen

Klettertreff

Alle 2 Wochen findet ein Klettertreff in der Kletterhalle Under the Roof statt. Es sind alle Kletterer herzlich eingeladen. Termine werden über die Homepage veröffentlicht. Lorbacher/Waginger

Klettern für Familien mit Kindern (6 bis 13 Jahre)

Termine werden über die Homepage veröffentlicht.

Nancy u. Georg Wickmann

Jugendklettergruppe (14 bis 18 Jahre)

Treffpunkt immer dienstags ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Kletterhalle Weilheim

Credner/Süberkrüb

Klettern für Menschen mit und ohne Behinderung

Alle 4 Wochen finden Kurse statt.

Termine werden über die Homepage veröffentlicht.

Kontakt: ruth-lorbacher@gmx.de oder robert.waginger@t-online.de

17.-19.07.20 Erfurter Hütte: Klettern am Fels, Wandern und vieles mehr (Anmeldung bis 23.12.2019 bei Ruth Lorbacher oder Robert Waginger)

Lorbacher/Waginger

Familiengruppe „Bergfuchse“ (Jahrgang 2011 und jünger)

Termin	Tourenkurzbeschreibung	Organisator
So 12.01.20	Winterwanderung von Mittenwald zur Ederkanzel (ab 7 Jahren)	Kunkel
So 09.02.20	Schneeschuhtour, Ziel je nach Verhältnissen (ab 7 Jahren)	Kunkel/Tauber
Sa/So 7./8.03.20	Rodeltour auf der Kappeler Alp (ab 4 Jahren)	Kunkel
Mo 13.04.20	Oster-Schnitzeljagd zwischen Paterzell und Wessobrunn (ab 4 Jahren)	Wissmann/Kunkel
So 17.05.20	Wanderung auf die Schnalz von Peiting aus (ab 5 Jahren)	Kunkel
So 21.06.20	Wanderung durch die Schleifmühlklamm und aufs Steckenbergkreuz (ab 5 Jahren)	Wissmann/Kunkel
Sa/So 11./12.07.20	Wochenendtour auf die Buchsteinhütte (ab 5 Jahren)	Kunkel



Sa/So		
26./27.09.20	Wochenendtour auf das Rotwandhaus (ab 4 Jahren)	Kunkel
Sa 10.10.20	Herbstwanderung mit Stockbrotfeuer (ab 4 Jahren)	Kunkel
So 15.11.20	Drachenwanderung auf den Hohen Peißenberg (ab 4 Jahren)	Kunkel

Familiengruppe „Alpinis“ (Jahrgang 2011 und älter)

Termin	Tourenkurzbeschreibung	Organisator
Sa 15.02.20	Rodeln – Ziel wird kurzfristig entschieden (ab 8 Jahren)	Tauber/Sala
Sa 25.04.20	Barfußwanderung rund um den Geroldsee mit Picknick und Spielen (ab 8 Jahren)	Sala/Tauber
Sa/So		
23./24.05.20	Wochenende auf der Kaseralm (ab 8 Jahren)	Tauber/Sala
Sa/So		
27./28.06.20	Besteigung der Zugspitze ab Ehrwald übers Gatterl mit Übernachtung auf der Knorrhütte (ab 12 Jahren)	Sala/Tauber
Sa 04.07.20	Hike&Bike-Tour von Altenau entlang der Halbammer auf den Brunnenkopf, Gumpenbaden auf dem Rückweg (ab 9 Jahren)	Tauber/Sala
Sa 12.09.20	längere Wanderung von der Jachenau auf den Rabenkopf, Rückweg mit Gumpenbaden (ab 9 Jahren)	Sala/Tauber
Sa 17.10.20	Wandern und kleine Kletterei auf den Kofel, Rückweg ggf. mit dem Alpincoaster runter ins Tal (ab 8 Jahren)	Sala/Tauber

Anmerkung zu den Altersangaben der Bergfuchse und der Alpinis: Bitte betrachtet die Altersangaben nicht als starres Kriterium, sie sind nur als ungefähre Schätzungen unsererseits gedacht, in welchem Alter durchschnittlich lauffreudige Kinder eine Tour mit Freude gehen werden. Abgesehen davon schaffen getragene Kinder natürlich jede Tour, sofern die tragenden Eltern fit genug sind.

Seniorenwandergruppe:

Die Touren der Seniorenwandergruppe finden in der Regel an einem Donnerstag statt.

Termin	Tourenkurzbeschreibung	Charakter	Organisator
09.01.20	Pistenskitour Hörnle, Ammergauer (2 Std., 600 Hm)	leicht	V. Schmitgen
16.01.20	Aschering - Maisinger See (3 Std., 100 Hm)	leicht	Hauke
30.01.20	Pistenskitour Kolbensattel, Ammergauer (2 Std., 400 Hm)	leicht	V. Schmitgen
06.02.20	Schneeschuh-Wanderung, Bayr. Vorland (3 Std., 100 Hm) (Einstiegstour, max. 15 Teilnehmer)	leicht	Winter
13.02.20	Loisach-Runde Großweil - Schlehdorf (3 Std., 50 Hm)	leicht	Hauke
27.02.20	Jahresrückblick 2019, Vorschau 2020 (Ort noch offen, ca. 3 Std.)		Winter
19.03.20	Jakobsweg Schöngeisering - FFB und zurück (4 Std., 14 km)	leicht	Wolfert
26.03.20	Kempten: Alpines Museum mit Altstadtbesichtigung (Fahrt mit DB)		Deutschenbaur
02.04.20	Rund um die Osterseen / Iffeldorf (4 Std., 50 Hm)	leicht	Stolz
09.04.20	Böbing - Brombergalm und zurück, Bayr. Vorland (4 Std., 120 Hm)	leicht	I. Appel
16.04.20	Holzeralm / Tegernsee, Bayr. Voralpen (5 Std., 500 Hm)	mittel	Hach



23.04.20	Radtour: Weilheim - Rott und zurück (3 Std., 300 Hm, 45 km)	mittel	Gerhart
30.04.20	Wies - Steingaden und zurück, Bayr. Vorland (4,5 Std., 150 Hm)	leicht	I. Appel
07.05.20	Zwiesel - Schneitter, Bayr. Voralpen (5-6 Std., 850 Hm)	mittel	Laube
14.05.20	Wank vom Gschwandtnerbauer, Estergebirge (5 Std. 800 Hm)	mittel	V. Schmitgen
20.05.20	(Mi) Radtour: Weilheim - Fischen mit Kupfermuseum (3-4 Std., 50 km)	leicht	Gerhart
28.05.20	Blomberg mit Bergbahn, Bayr. Voralpen (5-6 Std., 600 Hm)	leicht	Goedicke
04.06.20	Jagdhaus Graswang, Ammergauer (2,5 Std., 300 Hm)	mittel	V. Schmitgen
11.06.20	von Musau/Roßschläg zur Otto-Mayr-Hütte, Tannheimer Berge (5 Std., 690 Hm)	mittel	Wolfert
15.- 19.06.20	Senioren-Wanderwoche Kelchsau, Wörgl/ Österreich (4-6 Std./Tag, 600-1000 Hm/Tag) (max. 18 Teilnehmer, Anmeldeschluss 28.02.2020)	mittel - schwer	Pfäffl/Winter
25./ 26.06.20	Benediktenwand mit Übernachtung / Bayr. Voralpen (6 Std., 980 Hm) (max. 14 Teilnehmer)	schwer	Goedicke
02.07.20	Orchideenleiterweg, Tiroler Lechtal, Allgäuer Alpen (4 Std., 150 Hm)	mittel	Laube
02.07.20	Pürschling - Kofelsteig, Ammergauer (6 Std., 750 Hm)	schwer	Deutschenbaur
03.- 06.07.20	Südtirol Niederrasen (4 Tage) (4-5 Std./Tag, 300 Hm/Tag)	mittel	Hauke
09.07.20	Höllentalangerhütte-Rundweg, Wetterstein (6 Std., 450 Hm) (max. 20 Teilnehmer)	mittel	V. Schmitgen
16.07.20	Radtour: Maisinger Schlucht / Starnberg (5 Std., 500 Hm, 60 km)	mittel	Gerhart
23.07.20	Unterm Wank: Esterberg-Runde, Estergebirge (5 Std., 800 Hm)	mittel	Pfäffl
30.07.20	Radtour: Zum Staffelsee mit Rundfahrt (6 Std., 60 km)	mittel	Deutschenbaur
06.08.20	Laber über Soilaalm, Ammergauer (5-6 Std., 750 Hm)	mittel	Goedicke
13.08.20	Grasleitenkopf Sulzersteig-Runde / Lenggries (6 Std., 700 Hm)	mittel	Winter
20.08.20	Aufacker / Oberammergau, Ammergauer (5-6 Std., 650 Hm)	mittel	Hach
27.08.20	Rundwanderung Allgäuer Sonnenköpfe (6 Std., 1000 Hm)	schwer	Wolfert
03.09.20	Schwansee-Alpsee-Runde, Ammergauer (4,5 Std., 300 Hm)	leicht	I. Appel
03.- 04.09.20	Solsteinhaus - Großer Solstein, Karwendel (5-6 Std., 850 Hm) (max. 16 Teilnehmer) (Anmeldeschluss 28.02.2020, Anzahlung 10 €/Person)	mittel	Laube
10.09.20	Bärenkopf / Achensee, Karwendel (6 Std., 500 Hm) (evtl. mit Seilbahn)	mittel	Goedicke
15.- 18.09.20	Tourentage rund ums Stahlhaus, Berchtesgadener Alpen (3-6 Std./Tag, 500-800 Hm/Tag) (max. 16 Teilnehmer) (Anmeldeschluss 28.02.2020, Anzahlung 30 €/Person)	mittel - schwer	Laube
17.09.20	Wanderung Zellsee - Paterzell, Vorland (4 Std., 200 Hm)	leicht	Deutschenbaur
24.09.20	Wolfskopf, Ammergauer (4-5 Std., 960 Hm)	mittel	Pfäffl
01.10.20	Hintergrasegg-Rundtour, Wetterstein (5 Std., 320 Hm)	mittel	I. Appel
08.10.20	Kissinger Hütte und für Konditionsstarke Aggenstein, Tannheimer (3,5 bis 5 Std., 800 Hm)	mittel - schwer	V. Schmitgen
15.10.20	Baumgartenschneid / Tegernsee, Bayr. Voralpen (5-6 Std., 850 Hm) (max. 20 Teilnehmer)	mittel - schwer	Laube
22.10.20	Dürrenbergalm / Reutte, Ammergauer (4 Std., 500 Hm)	mittel	Hach
29.10.20	Geiselsteinrunde, Ammergauer (5-6 Std., 500 Hm)	mittel	Winter



05.11.20	Isar-Wanderung, Vorland (4-5 Std., 200 Hm)	leicht	Stolz
12.11.20	Rundwanderung bei Unternogg/Wildsteig, Vorland (4 Std., 150 Hm)	leicht	Hach
18.11.20	(Mi) Weinbruderschaft Polling (3-4 Std., - 3 Hm)		Wolf
19.11.20	Rund um St. Ottilien, Ammersee	leicht	Laube
03.12.20	Vorweihnachtliche Wanderung mit Glühwein (Ort = Überraschung, max. 4 Std., max. 300 Hm)	leicht	Winter
10.12.20	Pähl - Andechs, Ammersee (5 Std.; 150 Hm)	leicht	I. Appel
17.12.20	Schneesuh- oder Pistenskitour, Bayr. Voralpen		V. Schmitgen

Seniorentouren ohne konkretes Datum:

Interessenten/Innen an nachfolgenden Touren bitte frühzeitig beim Tourenleiter melden.
Termine (unter der Woche, nicht zwangsläufig donnerstags) werden kurzfristig festgelegt.

Winter	Pistenskitouren und Schneesuh-Wanderungen (2-5Std., 50-600 Hm)	leicht - mittel	Winter
Frühjahr	Schachen über Wettersteinalm, Wetterstein (max. 12 Teilnehmer, 4-5 Std., 950 Hm)	mittel	Goedicke
Sommer	Grubenkopf-Überschreitung, Ammergauer (max. 12 Teilnehmer, 6 Std., 850 Hm)	schwer	Winter
Sommer	Mehrtägige Radtour mit einem Busunternehmen (Anmeldeschluss 28.02.2020)		Gerhart

Telefonnummern der Tourenleiter/Organisatoren

Allgemeine Touren/Ausbildung:

Appel Florian 0176/21863922
Bierling Kristina 0171/5138499
Bujack Renate 0881/63370
Frey-Holthoff Alexandra 08856/9350063
Hohmann Markus 0881/9249461
Lotter Christian 0174/1662534
Ott Gerald 08805/9402
Pecher Daniela 0160/94936300
Pfäffl Franziska 0171/9700797
Pollmeier Cajus 0160/95806640
Reitinger-Rosa, Martina 0175/1561847
Richter Andi 0162/3262164
Schmitgen Paul 0160/7845524
Serve Michael 0176/83005669
Sonner Ignaz 08846/248647
Vollmayr Hans 0881/40663
Werner Philip 0176/10159215
Wichtl Josef 08802/8682



Klettergruppen:

Credner Barbara 08809/163192
Lorbacher Ruth 0171/2655615
Süberkrüb Greta 08802/906380
Waginger Robert 0171/2815515
Wickmann Nancy und Georg 0162/4596924

Seniorenwandergruppe:

Appel Ingrid 0881/3119
Deutschenbaur Walter 0881/49030
Gerhart Manfred 0881/40056
Goedicke Peter 0881/638735
Hach Gottfried 0881/41650
Hauke Heinz 0881/9257297
Laube Rolf 0881/8233
Pfäffl Franziska 0171/9700797
Schmitgen Volker 0881/4789
Stolz Uschi 08856/6644
Winter Eugen 0881/61101
Wolf Karl 0881/2180
Wolfert Josef 08807/4509

Kinder und Jugend:

Brüderle Karin 0881/9010057
Hudezeck Hilde 0881/40555
Ott Gerald 08805/9402

Familiengruppe:

Bergfuchse (bis 8 Jahre):
Kunkel Andrea 0881/6000929
Wissmann Anika 0176/63170278
Weilheimer Alpinis (ca. 8-14 Jahre):
Kluge Petra 0881/9248745
Sala Katja 0881/12870203
Tauber Eva 0881/92482522



Die SOS-EU-Alp-App I	Eine schnellere Rettung von Wanderern, Kletterern, Skifahrern und Mountainbikern – das ist das Ziel der neuen, länderübergreifenden Notfall-App.
 <i>Im Notfall muss man nur die App öffnen und auf das rote Feld “Notfall melden” drücken.</i>	<i>Seit 6.9.2019 ist diese App auch in Bayern und Südtirol einsatzbereit. Bislang war sie nur in Tirol nutzbar. Entwickelt wurde sie vor sieben Jahren in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kuratorium für Alpine Sicherheit.</i> <i>Die App ist eine große Erleichterung für die Arbeit der Bergwacht, weil oft unklar ist, wo genau sich der oder die Verletzte befindet.</i> Das Bedienen ist relativ einfach. Installiert am besten gleich die kostenlose App auf dem Smartphone und registriert euch! Wichtig ist, dass Ihr eure Handynummer mit der Ländervorwahl angebt. => Der Notruf landet dann in der zuständigen Leitstelle. Beim Absetzen eines Notfalls mithilfe der App werden die genauen Positionsdaten des Unglücksortes dann an die zuständige integrierte Leitstelle in Bayern, Tirol oder Südtirol übermittelt und eine automatische Sprachverbindung aufgebaut. Auf ein unfallfreies Bergsteigerleben!

In eigener Sache:

PAPIERSAMMEL-TERMINE:

Bitte vormerken, die nächsten Sammeltermine sind:

18. April und 17. Oktober 2020

Jahresbericht 2019 der Mountainbike-Gruppe

Anfang 2019 sind wir mit der Idee, ein Angebot für Bergradler in der Sektion zu schaffen, gestartet. Auf dem Programm stand unter anderem ein gut besuchter Werkstatt-Kurs, bei dem wir uns mit den am häufigsten auftretenden Problemen am Fahrrad beschäftigt haben. Dabei durfte natürlich selbst Hand angelegt werden, und der ein oder andere hatte das erste Mal einen Kettenniet in der Hand. Nebenher wurden viele Fragen rund ums Material beantwortet und diskutiert.



Zum anderen gab es verschiedene praktische Einheiten, wie etwa die Aktion „MTB für Kids“ Anfang Mai. Dort haben wir uns spielerisch an einen Parcours aus Pylonen, Wippen, kleinen Rampen und Hindernissen herangetastet – und die Kids waren gegen Ende schwer zum Aufhören zu bewegen. Ebenfalls im Angebot hatten wir einen Einsteiger-Fahrteknikkurs für Erwachsene. Nach knapp über fünf Stunden bei extrem schönen Wetter „mit dem Rad spielen“, unter Anleitung probieren und an den eigenen Fähigkeiten feilen, haben sich alle auf das abschließende Eis gefreut.

Neben den im Jahresprogramm gelisteten Terminen hat sich in den Sommermonaten eine nahezu wöchentliche Afterwork-Runde etabliert, bei der wir verschiedene Ziele unter die Stollen genommen haben. Interessierte sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen und können sich auf einen Mailverteiler setzen lassen.



Aufgrund der guten Resonanz bei dem „MTB-für-Kids“-Termin möchten wir in 2020 jeweils einen Samstag-Nachmittag im Monat unterschiedliches Programm anbieten, welches die Kids (8-14 Jahre) fit für kontrollierte Fahrten im Gelände macht. Neben Parcours, Touren und einem Besuch im Bikepark Schongau gibt es je nach Wetter auch gemeinsame Schraubereien am Radl, um ein wenig Gefühl für die Technik zu bekommen. Ähnlich wie bei den After-Work-Runden wird es hier einen Mailverteiler geben.

Cajus Pollmeier

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

- *malen*
- *lackieren*
- *tapezieren*
- *beschriften*

Maler
meister
üller



82362 Weilheim - Unterhausen

● **Telefon: 0881-4667** ● **Mobil: 0171-3657894**



Sanktjohanser Glaserei GmbH

- Reparaturschnelldienst
- Duschabtrennungen aus Glas
- Fenster- und TürensERVICE
- Bau- und Kunstglaserei
- Wintergärten
- Küchenrückwände aus Glas
- Neher-Insektenschutz
- Glasschleiferei
- Bleiverglasung
- Sandstrahlarbeiten
- Kunststoffscheiben
- Ganzglastüranlagen
- Bildereinrahmung

www.Glaserei-Sanktjohanser.de
email: buero@glaserei-sanktjohanser.de

Paradeisstraße 63
82362 Weilheim
Telefon 08 81/24 55
Fax 08 81/4 11 62

Murnauer Straße 14
82449 Uffing
Telefon 088 46/5 01

Jahresbericht der Frauenwandergruppe

Als erstes möchten wir, Daniela und Martina, die Leiterinnen der Frauenwandergruppe, uns ganz lieb bei allen Damen der Sektion Weilheim für die positive und herzliche Aufnahme als „Neulinge“ bedanken! Jede einzelne Tour war etwas Besonderes für uns! Von Wanderung zu Wanderung haben wir mehr und mehr positive Resonanz erhalten und es war schnell klar: Die Entscheidung, eine Frauenwandergruppe zu gründen, war goldrichtig. Wir haben uns mit euch sehr wohl gefühlt und freuen uns auf die Weiterführung der Frauenwandergruppe auch im nächsten Jahr.

Es ist uns gar nicht möglich, ein Tourenhighlight herauszupicken, weil wirklich jeder einzelne Tag mit euch in den Ber-



gen wirklich schön war. Ob die Premiarentour am Wildensee bei Mittenwald, die Tour auf den Rabenkopf, die Wanderung auf den Hohen Ziegspitz, die Übernachtungstour auf die Tegernseer Hütte und die Abschlusstour auf die Rotwand ... jede Wanderung einmalig schön!

Habt noch eine gute Zeit mit tollen Tagen in der Natur und lasst es euch gut gehen!

Bis zur nächsten Saison!

Eure Daniela und Martina



Jahresrückblick der Kinder- und Jugendgruppen

Sapperlot, wo ist schon wieder die Zeit hin verschwunden? Ich werde den Eindruck nicht los, dass die Zeit Jahr für Jahr immer schneller vergeht. Oder liegt es daran, dass wir immer noch mehr planen und tun wollen?

Jedenfalls war 2019 wieder ein Jahr mit viel Spaß, Aktion und spannenden Projekten mit unseren aktiven Kindern und Jugendlichen. Angefangen mit unseren regelmäßigen Gruppenstunden, die wir zeitlich für die Hortkinder der Schulen angepasst haben. Für die Kinder ab Grundschule beginnen die Gruppenstunden um 16:30 Uhr, für die Jugend ab 14 Jahren um 18 Uhr. Schwerpunkt wird immer stärker das Klettern. Aber auch Ausbildungsthemen, Natur, Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Außer den Gruppenstunden sind die Aufenthalte auf der Kaseralm bei Groß und Klein sehr beliebt, so wie zum Fasching-Ausklang am 05./06. März. Wegen der extremen Sturmschäden und des vielen Schnees war der Zustieg von Ohlstadt aus sehr spannend. Natürlich wurde die Begehbarkeit vorab bei einem Materi-

altransport geprüft. Da die Mitnahme von Schlitten oder Zipfel-Bob nicht zu empfehlen war, mussten einmal mehr die Spülschüsseln zum Rodeln herhalten. Auch an Pfingsten nutzten wir unsere Hütte, ebenso in den Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober, wobei wir mit 10 Kindern den ersten Schnee des neuen Winters testen konnten. Den Jahresabschluss werden wir mit der Jugend vom 21. auf den 22. Dezember genießen.

Als Tagestour wanderten wir Ende April mit einer Gruppe motivierter Kinder von 7 bis 15 Jahren vom Garmischer Bahnhof zur und durch die Partnachklamm. Danke an Petrus, der die Organisation des Wetters übernommen hatte. Da schmeckte, zurück am Bahnhof, auch das Eis in der Frühlingssonne.



Eine unserer Großaktionen war die Teilnahme an der deutschlandweiten Aktion „72 Stunden Zeit für Helden“, die von der KJG organisiert wurde. Wir hatten uns als soziales Projekt für die Anlage und Gestaltung eines Bachlaufes am Gmünder Hof bei Brücke Oberland e.V.



entschieden. Vom 23. bis 26. Mai hieß es pickeln, schaufeln, Eimer mit Sand, Kies und Lehm schleppen, planieren, Rasen ansähen, pflanzen, Steine schleppen und drapieren und und und..... Über 20 Kinder und Jugendliche, mit und ohne körperliche Einschränkung, haben unter Anleitung zweier Landschaftsgärtner etwas Großartiges geleistet. Hut ab!

Mit der Jugend ab 16 Jahren unternehmen wir in der zweiten Pfingstferien-Woche seit einigen Jahren wechselnde Aktivitäten. Für 2019 hatten wir eine Tour von Hütte zu Hütte ins Auge gefasst. Dolomiten, Karwendel, Watzmannmassiv waren im Gespräch. Der schneereiche Winter machte die Pläne zunichte, da manche Hütten erst verspätet öffneten. Flexibilität ist eine unserer Stärken. Kurzfristig organisierten wir eine Woche bei Berchtesgaden mit dem Campingplatz Mühleben als Quartier. Über unsere Aktivitäten gibt es einen gesonderten Kurz-

bericht von der Greta. Herzlichen Dank dafür.

Schon Anfang Juli stand mit der Teilnahme am Bayerncamp das nächste Highlight an. Auch hier zeigte sich der tolle Zusammenhalt von Groß und Klein. Unsere Teilnehmer waren im Alter zwischen 7 und 22 Jahren und hatten einen riesen Spaß inmitten von ca. 300 Teilnehmern. Unsere Tipizelte, mit unserer eigens von den Kindern gestalteten Fahne, haben sich wieder bestens bewährt. Toll, dass unsere Sektion solche Investitionen unterstützt.



Schon 2 Wochen später der nächste Event. WOB GAS stand an. Das steht für Westliches OberBayern Gaudi Alpiner Sommer. Bei Füssen, am Jugendzeltplatz Falkencamp trafen sich Kinder und Jugendliche aus mehreren Sektionen, um in verschiedenen Gruppen alpine Aktionen zu unternehmen. Das ging von Tegelberg-Klettersteig, über Sportklettern an den Schwanseeplatten, Kajak fahren auf dem Schwansee bis zu Touren am Säuling und Tegelberg oder Mountain-Biken. Wir natürlich wieder mit Tipizelten und Fahne am 8m Mast. Unsere Jugendleitung hat auch wieder mal die Organisation der Verpflegung übernommen. Allerbesten Dank an Hilde



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Inspiration



Planung



Ausführung



Pflege

knittel 

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau

82362 Weilheim
www.die-gartengestalter.info

**Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 41 79 673**



und Karin, die wieder mal eine perfekte Versorgung der ca. 60 Teilnehmer und Betreuer organisierten.

Alle zwei Jahre wieder... Die ORLA mit der Präsentation der Jugendarbeit von Vereinen und Jugendverbänden, organisiert vom Kreisjugendring Weilheim-Schongau steht an. Vom 02. bis 06. Oktober betreuten wir einen mobilen Kletterturm, den wir vom ÖAV Saal-

felden für 5 Tage gemietet hatten. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg, dank der super Unterstützung aus unserer Jugendgruppe. So wurden z.B. ca. 500 x Klettergurte an- und ausgezogen, ca. 1300 Kinder und Jugendliche und auch der ein oder andere Erwachsene selbst bei Regen gesichert. Dabei haben wir ca. 170 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Dass sich dabei auch viele interessante Gespräche ergeben, ist nur zu verständlich. So konnten wir einige Kinder und Jugendliche von unseren Gruppen begeistern und damit neue Gruppenmitglieder gewinnen.

Bleibt als letztes unser neu ins Leben gerufener „Klettertreff für Kinder von 12 bis 14 Jahren“ zu erwähnen. Gestartet mit vorerst 6 Terminen, werden wir die Gruppe sicher fortführen. Informationen dazu erhaltet Ihr gerne bei Karin Brüdeler oder Gerald Ott. Auch ein Absenken

„DIE KÜCHE IST DEINE WERKSTATT.“

küchenzentrum Oberland



des Einstiegsalters ist angedacht, es sind aber noch einige interne Fragen zu klären. Ab 14 Jahren bieten wir den Kindern das Erlangen eines Kletterscheins im Toprop oder sogar Vorstieg an. Letzterer ist mit Voraussetzung, wenn ein Wechsel in unsere Sportklettergruppe bei Babsi und Greta erfolgen soll. Auch von dieser Gruppe findet Ihr einen eigenen Bericht. Ebenso vom Inklusionsklettern, welches von der Ruth und dem Robert regelmäßig organisiert wird.

Nicht unerwähnt bleiben soll der Einsatz unserer Jugend bei Aktionen wie Papier-sammlung, Weihnachtsmarkt oder wo immer helfende Hände benötigt werden. Danke an Euren steten Einsatz, wann immer wir Euch brauchen.

All unsere Aktivitäten wären nicht oder nur schwer zu realisieren, ohne unsere fleißigen Helfer, Gönner und Unterstützer und natürlich die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Unser Jugendleiterteam mit unserer Jugendreferentin Karin und den Jugendleitern Hilde, Rebecca, Anna-Lena, Corinna, Greta, Dominik, Andreas, Gerald sowie vielen fleißigen Helfern wünscht Euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Wir freuen uns jedenfalls auf ein ähnlich tolles 2020 mit vielen Herausforderungen, Aktionen und Spaß, mit und in unseren Jugendgruppen.

Gerald Ott

An den Ausflügen und unseren Projekten könnt Ihr auch teilnehmen, wenn Ihr nicht in einer unserer Kinder- oder Jugendgruppen oder einer Klettergruppe organisiert seid.

Für den Juli haben wir schon zwei große Events geplant:

WOB-Camp in Königsdorf vom 10. bis 12. Juli, und am Wochenende 25./26. Juli wollen wir uns an der deutschlandweiten JDAV-Aktion „Rund um Radln“ beteiligen.

Infos hierzu und zu allen unseren Aktionen und Programmen findet Ihr auf unserer Vereinshomepage oder Ihr schaut einfach mal bei einem Treffen vorbei.

Jugend bis 27! Ein Tippfehler? Nein!

Einladung zur 2. Jugendvollversammlung der Sektion Weilheim

Freitag, 10.01.2020, um 18:00 Uhr in der Talhütte

(Hofstraße 17, Weilheim)

Teilnahmeberechtigt sind Kinder,

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27

Tagesordnung und Info auf der Homepage

Königssee, Schönau, Berchtesgaden und eine Masse an kaltem Wasser

Am 15.6. war es wieder soweit: Der JDAV-Ausflug startete. Alle kamen mit großem Gepäck. Und es ging los nach Schönau am Königssee – dort haben wir unser Zelt aufgebaut und die Heringe in den Boden, der gefühlt härter war als Beton, geschlagen. Das hat uns auch die weitere Woche am Campingplatz viel Freude bereitet, da es sehr spannend war den anderen Gästen dabei zuzuschauen.

Tag 2: Es ging zur Eishöhle auf die Toni-Lenz-Hütte. Auf dem Weg gab es dann ein Schuhproblem, so dass ich meine selbstlaufenden Schuhe weitergegeben habe und barfuß weiter gegangen bin. Oben angekommen gab es auf der urigen Hütte bei zwei urigen Typen eine warme Suppe.



Tag 3: Heute geht es über den Klettersteig auf den Grünstein. Von oben hatten wir einen Wahnsinnsausblick auf den großen Nebengipfel von der Watzmann-Frau und konnten unserer Teilnehmerin, die wegen ihren Blasen vom Vortag unten geblieben war, am Campingplatz zuwinken.

Tag 4: Ein Chilltag, nachdem die Blasen keine geschlossenen Schuhe mehr zuließen, machten wir Berchtesgaden und den Königssee unsicher. Da mussten wir natürlich baden gehen. Es war sehr sehr kalt. Zum Abendessen gab es dann eine Menge selbstgemachte Pfannkuchen.

Tag 5: Heute Sportklettern bei Bad Reichenhall am Karlstein. Geile Routen von 4 bis 11 und die meisten von den Huberbuam gebohrt.

Tag 6: Es ging zu einer Wanderung durch die schöne Almbachklamm. Da uns unsere Nachbarn am Campingplatz gesagt haben, dass man da auch Baden kann, mussten wir die Gumpen gleich mal ausprobieren. Es war sehr, sehr, sehr kalt.

Tag 7: Zuletzt ging es zum Hintersee. Dort war die Wassertemperatur sehr, sehr, sehr, sehr kalt. Als wir alle wieder trocken waren, mussten wir noch die Uhr eines Teilnehmers suchen, die er dann mit sehr viel Geduld aus dem extrem schlammigen Wasser ziehen konnte. Anschließend ging es noch durch den Zauberbwald und durch die Wimbachklamm.

Am 22.6. ging es dann müde und glücklich wieder nach Hause.

Greta Sübergäub

Jahresbericht 2019 der Seniorengruppe

Im Jahr 2019 konnten wir wieder 35 Touren durchführen. Ein herzliches Dankeschön an alle Tourenorganisatoren, deren großes Engagement das möglich machte! Manche geplante Tour fiel allerdings auch leider wieder dem Wetter zum Opfer.

Nun folgt traditionsgemäß die Aufzählung der Touren:

31.01.: Bei schönem Winterwetter mit Heinz die Schwarzlaichmoor-Runde mit 26 Teilnehmern: Der Höhepunkt natürlich die Rosalinde-Fundstelle. Der Aussage des „Nachtreibers“ zufolge blieb keiner der Wanderer im Moor zurück.



14.02.: Die Schaffler-Runde in Peißenberg wieder mit Heinz und 30 Wanderern: Die kleinen Höfe und Weiler in traumhafter Winterlandschaft mit Einkehr im Gasthaus zur Post, was braucht man mehr?

21.02.: Vorschau – Rückschau im Oberbräu mit 62 Teilnehmern: Der Vortrag über das, was ein Bergwanderer im Rucksack haben sollte, trieb manchem Zuhörer schon im Sitzen die Schweißperlen auf die Stirn.

28.02.: Mit Gottfried von Rottenbuch zum Schmauzenberg: 41 Personen folgten dem Ruf. Eisiger Wind, Sonnenschein und wenig Schnee begleiteten die Wanderer. Gelungen „JA“!

13.03.: Stötten am Auerberg über den Römerweg zum Auerberg: Josef und 29 Mitwanderer gingen los. Mit einem Schneesturm meinte es das Wetter nicht so gut; jedoch nach einer Viertelstunde schien wieder die Sonne, so ist der März!



21.03.: Traumhafter Frühlingstag – 40 Senioren gingen mit Ingrid auf dem Drachenstichweg im Süd-Westen von Murnau: Nach der schönen Aussicht aufs Murnauer Moos und die umliegenden Berge endete der Ausflug gemütlich im Griesbräu!

28.03.: Wieder mit Ingrid unterwegs, diesmal mit 24 Wanderern, Schönberg – Bayersoien: Auf dem aussichtsreichen Weg wechselten sich Sonne und Wolken ab – Frühjahrswetter!

04.04.: Uschi und 16 Personen wanderten rund um die Osterseen: Wie jedes Jahr begeisterte die erwachende Natur, der Duft des Bärlauchs, das Blau der Leberblümchen, das Gelb der Schlüsselblu-

Mit Laserschneidanlagen von Trumpf und der gesamten Technik der modernen Blechbearbeitung sind wir einer der führenden Systemanbieter im süddeutschen Raum.

Wir suchen Lösungen, nicht Erklärungen für die Probleme unserer Kunden.



bechtold
zukunft in blech

holzhofstraße 9-11 · 82362 weilheim i.ob
telefon 0881-92 63 0 · fax 0881-92 63 63
www.bechtold-gmbh.de



men – dazu diese urwüchsige Landschaft mit seinen 23 Seen – immer wieder eine Wanderung wert.

17.04.: Ingrid ging mit 29 Teilnehmern an einem sonnigen, warmen Frühlingstag von Froschhausen nach Guglhör: Eine schöne Wanderung meist auf Wiesenwegen – wie herrlich ist es doch bei uns!



18.04.: Höhlmühle – Aidlinger Höhenweg: 28 Wanderer waren mit Eugen auf diesem abwechslungsreichen Weg unterwegs. Die Pausen nutzte der Leiter, die mittelalterliche Siedlungsgeschichte der Gegend zu erläutern.

25.04.: Mit Walter durch den Lauterbacher Wald: 25 Senioren schlossen sich an einem sonnigen Wandertag an; 4 kurzweilige Stunden über Wiesen, durch Weiler, an Seen entlang.



02.05.: Der Wank stand auf dem Plan: Rolf ging mit 9 weiteren „Mitstreitern“ bei schönem Wetter von Süden hinauf – gegenüber das Wettersteimassiv mit tief verschneiter Nordseite – auf der schneefreien Südseite des Wanks die ersten Frühlingsblumen.

17.05.: Die Verschiebung der 5-Seen-Wanderung bei Klais auf den Freitag war die richtige Entscheidung von Gottfried, der mit 29 Teilnehmern und bei schönem Wetter den Weg über Geroldsee, Barmsee, Grubsee, Tennsee und Schmalensee in Angriff nahm.

19.06.: Mit Franz und 9 Bergwanderern zur Niederen Blaick: Der schöne Aufstieg, der Gipfel mit herrlichem Rundblick und strahlender Sonnenschein machten alles zu einem gelungenen Wandertag.



23. bis 26.06.: Wanderungen mit Heinz und 20 Teilnehmern in Südtirol: Unterwegs auf Waal-Wegen und Bergpfaden mit schöner Unterkunft, die sogar einen Swimmingpool hatte. Braucht das Wanderherz noch mehr? (siehe eigener Bericht)

04.07.: Esterbergalm vom Gschwandnerbauer aus: Ingrid mit 18 Mitwanderern auf einem schönen Bergpfad, ge-

Busunternehmen

OPPENRIEDER

Ettinger Straße 18 • 82390 Eberfing
Telefon 08802 1767 • Fax 08802 1560

Busse in allen Größen und modernster Ausstattung
stehen für Ihre Reise zur Verfügung.
Besuchen Sie uns unter www.oppenrieder-reisen.de



Werner Loos

Physiotherapeut



Mittlerer Graben 16
82362 Weilheim

Tel. 0881-69933
Fax 0881-69985

w.loos.weilheim@t-online.de
www.physio-loos-weilheim.de

Med. Rehabilitation • Sportphysiotherapie • Kraft-Rehatraining
Neurophysiologische Behandlungsmethoden für Säuglinge und Erwachsene
Hausbesuche in und um Weilheim

säumt von uralten Bergahorn-Bäumen. Die Teilnehmer waren begeistert!

16.07.: Manfred lud zur Radltour nach Dießen: Natürlich fuhren sie nicht direkt, sondern über die Aloisius- Kapelle, Wilzhofen, Pähl, Vorderfischen, Raisting, Dießen. Dort ging es dann durch den Schacky-Park mit Monopteros, Delphin-Brunnen und Diana-Statue. Die 8 Teilnehmer waren begeistert!



18.07.: Radltour nach Guglhör diesmal mit Walter und 10 Mitradlern: Bei bestem Wetter über abgelegene, wenig befahrene Wege zur Brotzeit nach Guglhör, mit schönem Ausblick auf das Estergebirge und den Wetterstein. Zurück in Weilheim waren es dann 61 Kilometer.

25.07.: Wieder in die Berge zur Lamsenjochhütte: Mit Peter und weiteren 13 Wanderern ging es bei schönstem Wetter durch die steilen, steinigen Bergpfade hinauf zur Hütte. Der schweißtreibende Anstieg wurde durch den grandiosen Rundumblick und die gute Brotzeit bald vergessen.

30.07.: Mit Rolf auf das Brauneck und den Latschenkopf: Die 15 Wanderer gingen bei Nebel von der Bergstation los, um auf einem Rundweg dann doch noch die Sonne genießen zu können. Eine rundum gelungene Bergwanderung!



01.08.: Höllkopf und Montanwanderweg: Josef startete mit 23 Wanderern in Bieberwier bei strahlendem Sonnenschein, mit dem Lift ging es zum Marienbergjoch und dann weiter auf den Höllkopf. Nach dem Abstieg bis zur Sunnalm waren einige Teilnehmer noch auf dem Montanweg, einem Bergbaulehrpfad.

perchermeier
Goldschmiedemeister

*Umarbeitungen
nach Kundenwunsch*
Unikatsschmuck
Reparaturen

Schmiedstraße 4 · Weilheim · Tel. 0881-2616
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 9–18 Uhr · Sa.: 9.30–14 Uhr
www.perchermeier-weilheim.de

08.08.: Gottfried lud ein und 26 Senioren folgten seinem Ruf auf das Wertacher Hörnle: Der nasse Weg erforderte einige Geschicklichkeit der Teilnehmer, aber der Himmel war nur leicht bewölkt, so dass nicht mit weiterem Regen zu rechnen war. Eine schöne Tour in den Allgäuer Bergen!



15.08.: Der Hirschberg stand auf dem Plan: Eugen führte 5 Bergwanderer von Ohlstadt über die Wankhütte und Ölrain auf den mit Schafsch.... übersäten Gipfel. Der Regen hielt sich so lange zurück, bis alle nach dem Abstieg wieder an den Autos waren.

26.-30.08.: 4 Wandertage in den Kitzbühler Alpen: Franz und Eugen führten 13 Bergwanderer auf den Gaisberg, Laubkogel, Saalkogel, Tristkogel, Kuhkaser, Hahnenkamm, Gebra – schöne



Wandergipfel ganz ohne „Jet-Set“, aber mit herrlichen Ausblicken! (siehe gesonderten Bericht)

05./06.08.: Manches Mal klappt es einfach nicht, wie man will, das mussten Peter und 6 Mitwanderer auf dem Weg zur Benediktenwand erfahren. Zweimal wurde die Tour verschoben, beim dritten Versuch kurz vor Erreichen der Hütte Sturzbäche von oben, am nächsten Tag Wolken – kein Gipfel, aber „Wir kommen wieder!“

12.09.: Auf den Waxenstein bei Lengries: Diese Tour nahmen sich Volker und 10 weitere Wanderer vor. Der Regen vom Vortag und der schwierige Gipfelanstieg machten das nicht einfach, aber alle meisterten die Stolpersteine. Danach mundete die Stärkung auf der Kotalm.

17.-20.09.: Rolf und 16 Berggwanderer verbrachten schöne Wandertage auf dem Edelweißhaus im Lechtal. (siehe gesonderten Bericht)

19.09.: Radltour mit Manfred und 4 Mitradlern nach Landsberg: Los ging es in Weilheim, über zahlreiche Nebenstraßen nach Vilgertshofen mit Besichtigung, dann weiter nach Landsberg mit Stadtrundgang, gefolgt von Einkehr und Stärkung, um den Rückweg auch noch meistern zu können.

25.09.: Wanderung Galla- und Bernrieder Filz mit Walter: 13 Wanderer folgten dem Aufruf. Bei trockenem, aber bewölktem Wetter ging es über die schöne Landschaft – die Filze, Moore, Weiher und Wälder – zum Abschluss dann Einkehr in Bauerbach. Ideales Wandernetter, schöne Wanderung, gutes Essen, was braucht man mehr?

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Beleuchtungsanlagen
- Computervernetzungen



**ELEKTRO
SCHMIEDER**

82362 Weilheim · Winterstraße 5 · Tel. 08 81/20 83 · Fax 63512

Individueller Innenausbau
Moderne Wohnideen
Maß- und Einbaumöbel
Türen und Fenster



SCHÜTZ ^K_G

Tankenrainer Straße 4 · 82362 Weilheim i.OB
Telefon 0881-2269 · Telefax 0881-6576
E-Mail: Schreinerei.Anton.Schuetz@t-online.de
Internet: www.schreinerei-schuetz.de



Inhaber: Josef Ebert

MOTOR- UND FAHRRADCENTER GEGR. 1921

Obere Stadt 55 · 82362 Weilheim
Telefon 08 81 / 4 06 43 · Telefax 08 81 / 4 99 56
Internet: www.zweiradcenter-weilheim.de

Meisterwerkstätte seit 1921

Den perfekten Service kaufen Sie mit!

Riesenauswahl an E-Bikes –

kostenlose, ausgedehnte Probefahrt!



17.10.: „Welt.Erlebnis.Wald“ Manfred führte wieder zum Forstlichen Versuchsgarten Grafrath und 11 Interessierte folgten dieser Einladung: Es erwartete sie dort eine Führung von Herrn Heilander, der 2 Stunden in der Anlage sein Wissen rund um Bäume fachkundig zum Ausdruck brachte – ein schöner Herbstausflug!

24.10.: Obere Ammerschlucht: 33 Wanderer meldeten sich bei Eugen. Los ging es am Kraftwerk Kammerl, die Ammerleite hinauf, zu den Schleierfällen hinunter – auch aus dem gebührenden Abstand ein Erlebnis – dann der Ammer entlang bis zur Soyer Mühle, dort über den Steg und zurück. Bei der herrlichen Färbung des Herbstlaubs und den schönen Tannen eine gelungene Wanderung!

14.11.: Ingrid's Tour nach Andechs, schon zur schönen Gewohnheit geworden im Spätherbst: Von Pähl nach Andechs wanderte sie mit 31 Teilnehmern bei herrlichem Spätherbstwetter und wunderbarer Aussicht auf den Ammersee.

Nun folgen noch der Jahresausklang bei der Weinbruderschaft Polling und die leichte Winterwanderung am 28.11. von Walter.

Liebe AV-Senioren, die rege Teilnahme an unseren Touren und Euer Zuspruch sind für uns Organisatoren immer wieder Ansporn und Freude! Wir möchten uns bei Euch ganz herzlich bedanken. „Vergelt's Gott“ von uns Tourenleitern!

Euer Eugen

KLETTERN - KLETTERSTEIG - BERGSTEIGEN - WANDERN - TREKKING - OUTDOOR
HOCHTOUR - SKITOUR - SCHNEESCHUHWANDERN

**PIEPS & LEKI
SERVICECENTER**

Outdoorbekleidung &
Schlafsäcke:
Reinigung & Reparatur

Berg- / Kletter- / Tourenschuhe:
Besohlung & Reparatur

Tourenski:
Service, Montage & Einstellung

Tourenfelle:
Service & Reparatur



**Beratung
Service
Verkauf**

www.kraxla.de shop.kraxla.de
Schongauer Straße 57, 82380 Peißenberg

für alle Sektionsmitglieder 5% Nachlass auf jeden Einkauf

Klettersteige in Südtirol

18. bis 22. Juni 2019

1. Tag: Zunächst fuhrten wir 13 Teilnehmer der Klettersteigwoche bis St. Jodok an der Brennerbundesstrasse, von wo aus wir zu neun mit unserem Tourenleiter Sepp Wichtl in den Klettersteig an der Stafflacher Wand einstiegen. Nach der schwierigsten Stelle (C) unmittelbar am Beginn wechselten Aufstiegspassagen immer wieder mit relativ erholenden kurzen Quergängen ab, die hoch über der Brennerbahn entlang führten, sodass auch Muße blieb, die am Ausgangspunkt beschriebenen sommerblühenden Blumen in den Felsritzen und die Schmetterlinge wie den Apollofalter zu betrachten. Über zwei Seilbrücken,

an drei Ruhebänkchen vorbei, ging die durchgehende Seilsicherung zu einem Gipfelkreuz, an dem die 4 wandernden Teilnehmer bereits angekommen waren. Nach einer Gipfelrast (siehe Foto) und dem Abstieg am Wanderweg kehrten wir im Tal im Gasthof Wolf ein, bevor wir nach Schenna bei Meran zum Hotel Tannerhof weiterfuhren. Wer die (alte) App alpenvereinaktiv.com nutzt, kann anhand der Bildauswahl der Beschreibung „Peter Kofler Klettersteig an der Stafflacherwand bei St. Jodok“ von Elisabeth Reder dieses Bergerlebnis gut nachempfinden.

2. Tag: Direkt von unserem Hotel brachten uns der Ortsbus und die Seilbahn zum Ausgangspunkt der zweiten Tour, Taser,





von wo aus wir durch einen schönen Bergwald, an der Ifinger Hütte vorbei, über eine Almwiese und durch Almrosen die Ifingerscharte hinauf stiegen. Nach einem längeren Zwischenabstieg und einigen Geröllfeldquerungen erreichten wir den Heini-Holzer-Steig. Etwa zwei Stunden stiegen wir an der Südwestflanke entlang, den von unzähligen Schwefelnemonen und Enzianen gesäumten, neu erbauten und dementsprechend gut eingerichteten Klettersteig bis zum Ausstieg kurz unterhalb der beiden Ifingergipfel. Nach dem Abstecher zum Gipfel rasteten wir auf der Kuhleitenalm, die auch das Ziel der wandernden Teilnehmer war, und fuhren dann mit der Ifinger Seilbahn nach Schenna hinab.

3. Tag: Als Klettersteig der Superlative wird der Hoachwool-Klettersteig bei Naturns, gegenüber von Schloss Juval, beschrieben. Da er nach oben zunehmend schwieriger (D) wird, viel Armkraft verlangt und über sehr ausgesetzte Stellen und durch eine überhängende Wand führt, wagten sich nur 5 Teilnehmer daran. Wegen Hochwassers des Schnalser Baches konnte die Gruppe erst weiter oben einsteigen. Sie schaffte ihn problemlos und schnell, sodass sie vor dem bereits mittags einsetzenden Gewitter die Bergstation Unterstell erreichte. Von dort waren die 8 Wanderer zu einem Teilstück des Meraner Höhenweges bis zum Giggelberg aufgebrochen. Beeindruckender Blumenreichtum, vor allem an Feuerlilien, prägte die Wanderung, bei der uns allerdings nach der Tausendstufenschlucht der Regen noch erreichte.

4. Tag: Vom ursprünglichen Plan, einer Bergtour auf den Hirzer, den höchsten Berg der Sarntaler Alpen, mussten wir witterungsbedingt etwas abweichen. Wir fuhren mit dem Bus nach Verdins, von dort mit einer Gondel und einem Sessellift nach Grube, von wo aus wir zügig auf den Hönig stiegen. Sowohl die Wolken, die um den Gipfel des Hirzer zogen, als auch die erkennbaren Schneereste dort drüben bestätigten die Entscheidung, auf den Übergang zu verzichten und stattdessen auf dem Aufstiegsweg zurück und von da zur Hirzerhütte zu gehen. Unser Tourenleiter war dort als „Wichtelmännchen“ schon bekannt, und die ohnehin gute Stimmung in unserer Gruppe steigerte sich noch. Die abwechslungsreiche Klettersteigwoche und die filmreife Szene, als eine Blaskapelle aus der Hölledau zur Talfahrt im Einzelsessellift ihre Instrumente auspackte und die Blicke über Südtiroler Grauvieh zwischen Almrosen schweiften, wurde abends mit der Überreichung einer Oskar-Statue an Sepp Wichtl belohnt.

5. Tag: Im Hotel Tannerhof, dessen sehr gute Küche, großzügige Zimmer und freundlichen Service wir genossen hatten, deutete sich am Vorabend schon an, dass sich das Gewitter bis zum nächsten Tag hinziehen und keine Bergtour erlauben würde. Insofern machten wir uns direkt auf den Heimweg und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder einmal so eine schöne Kombination von Klettersteig- und Bergtouren gibt.

Michael Schauer



Forst- und Alpinbau



MANGOLD
ESCHENLOHE

Mobil: 0171 - 89 64 030

Tel: 0 88 24 - 10 42

Pflaster- & Wegbau · Bachverbauungen · Natursteinmauern



Wandertage der Senioren in Südtirol

23. bis 26. Juni 2019

Leitung: Heinz Hauke

1. Tag: 8 Uhr Abfahrt in Weilheim. Nach Ankunft in Lana wanderten wir gleich den Brandiswaalweg. Den Durst löschten wir bei der Rast am rauschenden Wasserfall. Nach der Einkehr zurück ins Tal, bezogen wir unser Quartier, hurra mit Swimmingpool.



2. Tag: Heute fuhren wir mit der Seilbahn zum Panorama-Aussichtspunkt.



Von hier gingen wir aufs Vigiljoch und zum St.-Vigil-Kircherl (1793 m). Weiter zur gemütlichen Einkehr in der Gaststätte Seespitz an der Schwarzen Lacke. Von der Stirn heiß lief uns der Schweiß. Dankbar abgekühlt wurden wir durch die vielen Waldabschnitte. Immer wieder überraschten uns die atemberaubenden Ausblicke ins Etschtal, Meran und Dolomiten. Mit der Bahn ins Tal.

3. Tag: Wanderung von Lana den Marlinger Waalweg entlang. Das erste Drittel steil bergauf. Nun entlang der angelegten Waalbächlein, auch begleitet von der Waalglocke. Von Töll mit dem Bus nach Lana und zum Hotel. Jetzt macht das kühle Nass viel Spaß.



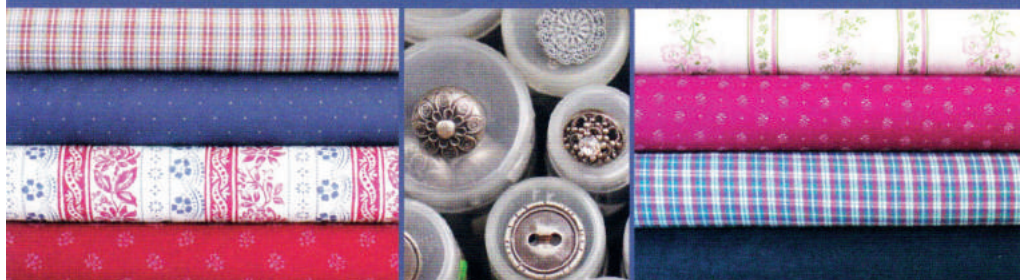
4. Tag: Hitzebedingt fuhren wir ohne Wanderung heim, kehrten aber in Klais zum Abschiedessen ein. Wieder haben wir wunderschöne, harmonische Tage mit fröhlichen Abenden erlebt.

Für ihre Mühe, Fürsorge und Herzlichkeit bedanken wir uns bei Helga und Heinz.

R. Schaidhammer

Heidi Stellwag

NÄHKURSE STOFFE ZUBEHÖR MASSANFERTIGUNG



Wir führen Dirndl- und Trachtenstoffe in großer Auswahl,
aktuell und traditionell, in vielen verschiedenen Qualitäten.

Wir beraten Sie gerne!



Heidi Stellwag

Schneidermeisterin · gepr. Trachtenschneiderin

Obere Stadt 58 · 82362 Weilheim · Tel. 0881/923 27 50

info@heidi-stellwag.de · www.heidi-stellwag.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bergtour Schrankogel

5. bis 7. Juli 2019

Mit 5 Teilnehmern starteten wir am Freitag, den 5. Juli, mit dem Fahrrad von Gries im Ötztal hinauf zur Amberger Hütte, mit dem Ziel, den Windacher Daunkogel und den Schrankogel zu besteigen. 2 Teilnehmer von der Truppe sollten am selben Abend noch auf die Hütte nachkommen.

Nachdem wir uns nach Ankunft ein wenig gestärkt hatten, die Schlafplätze hatten wir auch gleich bezogen, wollten wir den angebrochenen Nachmittag gleich noch nutzen und stiegen hinter der Hütte direkt hinauf zum Vorderen Sulzkogel. Das Wetter war herrlich, vom Gipfel aus hatten wir einen richtig schönen Blick zum Schrankogel hinüber.

Nach dem schneereichen Winter waren noch deutlich Altschneefelder im Gipfelbereich des Schrankogels zu sehen, so dass wir uns entschieden, am nächsten Tag Pickel, Seil und Steigeisen mitzuführen.

Wir wählten die längere Abstiegsvariante vom Vorderen Sulzkogel zurück zur Hütte und kamen etwas zu spät zum Abendessen. Die strenge, aber durchaus freundliche Bedienung hatte sich schon gefragt, wo wir abgeblieben waren. Unsere beiden „Nachkömmlinge“ Petra und Flo warteten bereits auf uns. Wir hatten es nun recht gemütlich auf der überaus schönen Hütte mit einer üppigen Verpflegung.

Als wir uns später in unsere Schlafkammerchen zurückgezogen haben, hatte sich Lars noch köstlich amüsiert: Da es

so dunkel war, dass man nicht mal mehr die Hand vor Augen sah, tappte ich lange herum, um den Lichtschalter zu finden. Ich hatte ihn meiner Meinung nach endlich gefunden, er ging aber nicht! Aber warum ging der blöde Schalter nicht? Bis wir draufgekommen sind, ich hatte eine Feuchtraumsteckdose mit dem Lichtschalter verwechselt und Lars hat sich nicht mehr eingekriegt vor lauter Lachen – was für ein Spaß!

Am nächsten Morgen starteten wir alle hochmotiviert los zum Schrankogel. Dieser wunderbare Berg, wie eine dunkle Felspyramide thront er überm Sulztal, und wegen seiner beachtlichen Masse und seinen kühnen Linien ist er mit Sicherheit eine der imposantesten Erhebungen zwischen Ötztal und Brenner.





**TOP
MOUNTAIN
TOURS**

SKITOUREN-FÜNFTAUSENDER

Für Skitourengeher ist Fünftausend eine magische Zahl. Sie bedeutet Hinaufsteigen in große Höhen, durchaus mit Anstrengung verbunden, Abfahrten von Startpunkten, die weit oberhalb der Gipfelhöhe des Montblanc liegen, über schier unendliche Hänge. Zusätzlich lernen Sie dabei fremde Kulturen kennen und deren Menschen schätzen. Seit vielen Jahren führt TOP MOUNTAIN TOURS Skitouren-Fünftausender mit großem Erfolg durch.

Kaukasus, Elbrus, 5642 m

Europas höchster Berg als Skitour – Einer der „Seven Summits“ mit Verlängerungsmöglichkeit Moskau
4 Termine April/Mai 2020, **7 Tage, Preis € 985,-** Frühbucherrabatt € 60,- bis sieben Monate vor Abreise

Kaukasus, Kasbek, 5047 m

Formschöner Skitouren-Fünftausender im Kaukasus mit Verlängerungsmöglichkeit Tbilissi
3 Termine April/Mai 2020, **8 Tage, Preis € 1.250,-**, Frühbucherrabatt € 60,- bis sieben Monate vor Abreise

Elbrus, 5642 m, und Kasbek, 5047 m

2 Termine April/Mai 2020 kombinierbar

Iran, Damavand, 5671 m

Perle im Orient – Besteigung des höchsten Berges im Iran, mit Verlängerung „Große Kulturstätten Persiens“: Shiraz, Persepolis und Isfahan, 3 Termine April/Mai 2020, **9 Tage, € 1.150,-**, Frühbucherrabatt € 60,- bis sieben Monate vor Abreise

Türkei, Ararat, 5165 m

Besteigung des biblischen und zugleich höchsten Berges der Türkei, 2 Termine April/Mai 2020, **8 Tage, Preis € 1.230,-**, Frühbucherrabatt € 60,- bis sieben Monate vor Abreise

Preise zuzüglich Flug. Den passenden Flug vermitteln wir gerne.

Alle Berge auch für INDIVIDUAL-GRUPPEN zum Wunschtermin möglich

Weitere Skitouren in den Alpen und weltweit finden Sie online auf unserer Homepage.

LOWA
simply more...

**SPORT
CONRAD**

CENTURION

deuter

YETI

dyonit

ORTOVOX

LEKI

DEVOLD
snowline

TOP MOUNTAIN TOURS GmbH · Glattbacher Str. 11 · 64686 Lautertal · Telefon +49 (0)8151 4 44 19 14

www.top-mountain-tours.de



Wir wählten den Aufstieg zuerst zum Hohen Egg und dann weiter über den Westgrat, der in herrlicher, leichter Blockkletterei zum Gipfel führte. Pickel und Steigeisen kamen nicht zum Einsatz, erst kurz vor dem Gipfel hatten wir Schneekontakt, man konnte sich aber problemlos im weichen Schnee bis zum Gipfel weiter fortbewegen.



Nach Abstimmung, welchen Weg wir nun nach unten wählen sollen, kletterten wir den herrlichen, schnittig wirkenden Ostgrat, der größtenteils aber als leicht begehbarer Felskamm, immer wieder

mit leichten Kletterpassagen bis Grad II hinunter Richtung Schwarzenbergferner führt. Bei den heutigen Verhältnissen bot sich die Überschreitung des Berges wunderbar an.



Am nächsten Tag hat sich das Wetter dann derart verschlechtert, dass uns am Morgen nichts anders übrig blieb, als uns auf das Fahrrad zu setzen, um hinunterzufahren. Aber, das Hauptziel, der Schrankogel war bestiegen und wir fuhrten nun alle glücklich nach Hause.

Andreas Richter

Klettersteige im Zillertal und am Gerlospass

26. bis 30. August 2019

Wenn man so ein Gedicht zum Abschluss einer Tourenwoche bekommt, dann braucht man nichts mehr dazu zu schreiben. Außer: Es hat Spaß gemacht mit euch allen – ein herzliches Dankeschön unsererseits.

Liebe Franzi, lieber Eugen,

5 Tage war'n wir alle hier,
in diesem wunderbaren Quartier.
Ihr habt die Köpfe zusammengesteckt
und all die schönen Touren für uns ausgeheckt.
4 Autos mit 15 Personen fuhren miteinander
in die Kitzbüheler Alpen. Alles eifrige Wanderer!
Und kaum am Ziele angekommen
wurde auch schon der Gaisberg erklommen.

Am 2. Tag bestiegen wir zuerst den Laubkogel,
dann den Saal- und einige sogar den Tristkogel.
Die Sonne brannte und es war heiß,
uns tropfte überall hin der verdiente Schweiß.
Der Kuhkaser war unser 3. Ziel.
Die Forststraße wurde uns fast zu viel.
Der Weg zum Gipfel hat uns dann doch sehr beglückt,
er war nämlich mit Blaubeeren und Schwammerl bestückt.
Über die Streif am vorletzten Tag den Hahnenkamm
erklommen
und im Stüberl eine köstliche Stärkung bekommen.
Der Abstieg nach Kitzbühel war steil und anspruchsvoll,
doch wir fanden ihn alle toll.

Am Freitag geht's heim, so haben wir gedacht!
Doch da haben wir die Rechnung ohne den Wirt
gemacht.
Auf geht's! Die letzten Kräfte zusammengeafft
haben wir wieder 1.000 Höhenmeter und noch den
Gebra geschafft.

Oh! Der Himmel war gnädig, an all unsren Tagen,
so konnten wir die Gipfel und mit herrlichen
Ausblicken schauen.
Wir wanderten gern mit Euch über Berg und Tal
und wir hoffen es war nicht das letzte Mal.



Geschrieben hat das Gedicht Edith Maas in Zusammenarbeit mit allen Mitwanderern.

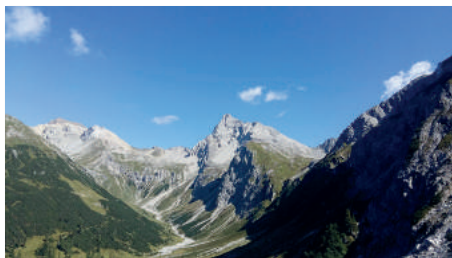
Wanderungen vom Lechtaler Edelweißhaus aus

17. bis 20. September 2019

Leitung: Rolf Laube

Di. Wir haben eine problemlose Anreise mit 10 Damen und 6 Herren (4 Autos) vorbei an Reutte, dem Hauptort im Lechtal, bis nach Steeg, dem letzten Ort, bevor sich das Tal schluchtartig verengt. Von hier aus führt eine Straße hinauf nach Warth (1500 m) und weiter nach Lech am Arlberg.

Bevor wir durch das Kaiserbachtal nach Kaisers (1530 m) zum Edelweißhaus fahren machen wir von Steeg aus eine leichte Eingehrundwanderung nach Oberellenbogen. Rechtzeitig zur Kaffeepause treffen wir im Edelweißhaus ein, wo wir von den Wirtsleuten samt Hüttenhund Willi freundlich begrüßt werden. Nach der Zimmerbelegung bietet sich ein Nachmittagsspaziergang an mit tollem Bergblick



ringsum und Sonne und Wolken im Wechsel. Den Abschluss bildet der Besuch der schönen kleinen Kirche von Kaisers.

Mi. Nach einem reichhaltigen Frühstück brechen wir um 9.00 Uhr bei dichtem Nebel auf. Unser Ziel ist heute der Hahnleskopf (2210 m), den wir im Uhrzeigersinn über Wildkaiser (1830 m) und Mutte (1840 m) erreichen. Ab 10.30 Uhr lichtet sich der Nebel und es wird ein sonniger Tag mit einem wunderbaren Rundblick,



Am
Hahnleskopf

den wir auf dem Gipfel reichlich genießen. Der Abstieg mit ca. 700 m zum Edelweißhaus gestaltet sich etwas schwierig, weil der Steig feucht und rutschig ist, aber unten warten schon Kaffee und Kuchen. Der Abend endet in geselliger Runde mit viel Gelächter.

Do. Die Vorgabe für diesen Tag ist die Kaiseralpe (1689 m), die nur über die Forststraße erreichbar ist. Da wir flott unterwegs sind, das Kaiserjochhaus nur noch 1 Std. entfernt ist, entscheiden wir uns für den Aufstieg über den neu angelegten Weg hinauf zum Kaiserjochhaus (2310 m). Durch einen Felsbruch wurde der alte Weg verschüttet. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen machen es möglich, und das Panorama ist einfach unglaublich schön.

Fr. Leider gehen die schönen Herbstwandertage im Lechtal schon wieder dem Ende zu. Doch bevor wir uns auf den Heimweg machen genießen wir noch den Sonnentag auf dem Hagerweg von

Steeg nach Holzgau. Natürlich müssen wir unbedingt die neue Seilhängebrücke oberhalb von Holzgau ausprobieren (200 m lang, 105 m tief). Sie führt über das Höhenbachtal, das ist ein kurzes Seitental an der Flanke des Gr. Krottenkopfes.



Es würden sich noch so viele Wandermöglichkeiten anbieten, aber wir sind froh und glücklich über die vergangenen tollen Tage und Rolf sehr dankbar für die sorgfältige Ausarbeitung und umsichtige Durchführung dieser schönen Wandertage.

Helga Schennach



Blick vom Kaiserjochhaus zum Malatschkopf

„Eisenzeit“ an der Zugspitze

Anfang September stand die Tour „Eisenzeit“ auf dem Programm. Wir möchten auf den Spuren der damaligen Erbauer der bayerischen Zugspitzbahn folgen, die zwischen 1928 und 1930 den Tunnel dafür bauten.

Der mit Drahtseilen versicherte „Tunnelbauersteig“ zu den ersten Tunnelfenstern, die zum Teil damals als Unterkunft der Arbeiter dienten, reizte uns sehr. Man klettert erst an maroden Leitern, Resten von Stahlseilen und ausgesetzten, in den Fels gehauenen Steigpassagen hinauf bis zu den Tunnelfenstern, später in leichter Kletterei in geschickt gewählter Linie mit luftigen Passagen weiter zum Riffelgrat.

Leider mussten wir am geplanten Termin, bedingt durch das Wetter, am Ein-



Mit einem
guten Gefühl
auf Tour ...

MOTOREN
bauer
FAHRZEUGE & MOTOREN



Ihr Spezialist für Wohnmobile

- ✓ Gasprüfung für Wohnwagen und -mobile
- ✓ Wartung nach Herstellervorschriften
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Fahrzeuglackierung im Haus
- ✓ Schadensanalyse & schadensbezogene Kostenvoranschläge
- ✓ Wirtschaftliche Reparaturlösungen & zeitwertgerechte Teil-/Instandsetzung

Paradeisstraße 56 - 82362 Weilheim
Telefon 0881 627 - 120





stieg schon kehrt machen. Es begann bereits um ca. 8.00 Uhr zu regnen und als Robert noch eine Bekannte vom Deutschen Wetterdienst angerufen hatte, war die Entscheidung gefallen, wir kehrten um. Es nützte nichts, die Gewitterzellen konnten jederzeit eintreffen. Schade, die Wetterprognose war wesentlich besser vorhergesagt für den Tag.

Mit einer etwas anderen Besetzung der Teilnehmer gingen wir es nochmal an. Es war fast klar, dass nicht jeder mehr Zeit hatte beim 2. Versuch, es musste spontan entschieden werden. Am 13. Oktober schließlich sollte uns bei herrlichem Wetter das Vorhaben doch noch in diesem Jahr gelingen.

Die etwas erschwerten Verhältnisse wegen der etwas vereisten Felspassagen zum Schluss der Kletterei und die schon im Schnee teilweise verschwundenen Drahtseile auf den restlichen 300 Hm des Höllentalklettersteigs zum Gipfel hindernten uns aber nicht mehr daran, rechtzeitig, zugegebenermaßen sehr knapp noch die letzte Talfahrt mit der Ehrwalder Zugspitzbahn zu erreichen.

Chapeau, Gratulation an die Teilnehmer, das war super!

Andreas Richter



SCHUHE-SPORT MODE
HAPFELMEIER
Zeit für Outdoor



www.hapfelmeier.de

Weltladen Weilheim



Admiral-Hipper-Strasse 10, 82362 Weilheim

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:30 - 18:30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr



Schweiger

Sicherheitstechnik | Bodenbeläge | Türen & Fenster

Wir beraten Sie gerne.

Obere Stadt 15
82362 Weilheim
Tel. 0881 / 22 47

www.schweiger-weilheim.de



Einladung

zur

***ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Weilheim
des Deutschen Alpenvereins
am Freitag, den 13. März 2020, 20 Uhr,
im Gasthof Oberbräu in Weilheim***

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2019 des 1. Vorsitzenden (§ 21(1)a)
3. Geschäftsbericht 2019 des Schatzmeisters (§ 21(1)a)
4. Prüfbericht der Rechnungsprüfer (§ 24)
5. Aussprache zu TOP 2, TOP 3, TOP 4
6. Entlastung des Vorstandes (§ 21(1)b)
7. Bericht der Referenten:
 - a) Kinder, Jugend, Familien und Senioren
 - b) Ausbildung, Touren und Wanderungen
 - c) Sport, Klettersport, inklusive Klettergruppe
 - d) Weilheimer Hütte, Wege, Kaseralm, Talhütte
 - e) Vorträge, Veranstaltungen, Naturschutz und Bücherei
8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2021 an den gestiegenen Verbandsbeitrag
9. Haushaltsvoranschlag 2020 (§21(1)c), Vortrag, Aussprache und Beschluss
10. Nachwahlen für zu ersetzende Beiräte (bis 2021)
11. DAV-Hauptversammlung in München, Entwicklungen im DAV, Klimabeitrag
12. Termine 2020, Sonstiges
13. Ende ca. 22 Uhr

Hans-Peter Mascha
(1. Vorsitzender)

Weilheim, den 13.11.2019



evil eye

**true
sport
eyewear**



Made in Austria

*Crafted by
Silhouette International*

evileye.com



FÖRSTER

Die ganze Welt des Sehens

Förster Optik GmbH
Marienplatz 13-15
82362 Weilheim

Telefon (08 81) 20 20
kontakt@foerster-optik.de
www.foerster-optik.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

 www.facebook.com/foersteroptik
 www.instagram.com/foersteroptik

Intelligente Heiztechnik
aus den Alpen



Haustechnik Schlick



Heizung | Sanitär | Kundendienst
Projektierung | regenerative Energien

Dennis Schlick

82407 Wilzhofen
Tel: 0881 - 92 70 75 57

www.haustechnik-schlick.de